weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 44/2014
Freitag, 12. Dezember 2014

EINFÜHRUNG HAUSHALT

Keine neuen Schulden im Haushaltsjahr 2015

Nach der Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs im Gemeinderat stehen nun die Beratungen der Fraktionen an. Verabschiedet wird das Zahlenwerk in öffentlicher Sitzung am 02. Februar 2015.

Bild: Derek Schuh

Oberbürgermeister Markus Ewald verwies in seiner Einführung auf die Sparpolitik der Stadt mit fünf Haushaltssperren in Folge. Diese kontinuierliche Sparpolitik zahle sich aus, so Ewald. Besondere Bedeutung habe für ihn die Haushaltsstrukturkommission, die die Leistungen der Stadt auf den Prüfstand stellen werde: „Es geht nicht darum, mit dem Rotstift an allen Bereichen zu kürzen. Vielmehr fragen wir: ‚Was wollen wir uns in Zukunft leisten? Wo stecken Einsparpotentiale? Wo können wir Synergien schaffen und Prozesse optimieren?'". Diese Fragestellungen gelte es, im kommenden Jahr gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren. Bei allem Sparwillen bekannte der OB jedoch: „Eine Stadt besteht nicht nur aus Häusern und Straßen. Es ist das gesellschaftliche Leben, das eine Kommune auszeichnet." Weingarten sei daher sehr gut aufgestellt, dank der Vereine, dem bürgerschaftlichen Engagement, des hohen Freizeitwerts der Stadt und der Bildungseinrichtungen. „Wir sind reich, wenn auch nicht in einem finanziellen Sinn", so Ewald.

Fortsetzung der eingeschlagenen Sparpolitik

Stadtkämmerer Michael Sonntag oblag es, den Gemeinderat in das Zahlenwerk 2015 einzuführen. Die Aufstellung habe vor mehreren Herausforderungen gestanden. Zum einen konnten Personalausgaben nicht in der bisher angenommenen Höhe veranschlagt werden, da der Ausbau der Schulkinderbetreuung sowie neue kommunale Aufgaben berücksichtigt werden mussten. Darüber hinaus stelle der Bereich der Kindergarten- und Kleinkindbetreuung die Kommunen vor immer größere Aufgaben.

Fortsetzung auf Seite 2

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 1 - 2 + 4:

Gemeinderat
Ob Haushalt der Stadt, Großtagespflegestelle Welfenburg oder EU-Schulfruchtprogramm: Informieren Sie sich über die Beschlüsse der Sitzung.

SEITE 3:
Re-Organisation
Fortsetzung unserer Serie zur neuen Strukturierung der Stadtverwaltung - dieses Mal geht es um den Fachbereich 3.

SEITE 5:
Nikolausmarkt
Lassen Sie mit einer Bilderseite den adventlichen Markt 2014 auf dem Löwenplatz Revue passieren.

SEITE 7 + 8:
Konzerte
Ob Weihnachtskonzert oder Dreikönigskonzert: In Weingarten können Sie was erleben!

Fortsetzung von Seite 1

Die Stadt hatte bereits im Vorfeld der Haushaltseinbringungen darauf hingewiesen, dass die höheren Ausgaben, v.a. aufgrund der Personalkosten, einen Betrag von 800.000 Euro zusätzlich nötig machen. Da die Finanzierung der Übernahme der operativen Verluste und der Einstieg in die Entschuldung die oberste Priorität haben, mussten andere Möglichkeit der Finanzierung gefunden werden. Daher wurde die Haushaltsstrukturkommission zu einer ersten Sitzung im Jahr 2014 einberufen. Die dort diskutierten Einsparvorschläge in Höhe von ca. 60.000 Euro wurden bereits in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet und sind im Rahmen der Haushaltsplanberatung zu beschließen. Somit kommt die Stadt trotz Ausgabensteigerungen um 4,76 Prozent auf 60,6 Millionen Euro ohne neue Schulden aus. Die Ausgaben und Einnahmen können Sie den Abbildungen entnehmen.

Krankenhaus-Schulden früher als erwartet abbezahlt

Stadtkämmerer Michael Sonntag konnte dem Gemeinderat eine gute Nachricht übermitteln. Nach derzeitigem Kenntnisstand könne die Stadt die letzte Rate der Krankenhaus-Schulden in Höhe von 1,2 Millionen Euro bereits im Haushalt 2015 finanzieren. Dieser Betrag war ursprünglich erst für 2016 vorgesehen. Dennoch machte Sonntag dem Gemeinderat keine Hoffnung, das Geld an anderer Stelle investieren zu können: „Durch die Ausgabesteigerung im Betreuungsbereich ist dieser Betrag bereits verplant“, so der Stadtkämmerer.

Entwicklungen der TWS haben Einfluss auf die Stadtwerke

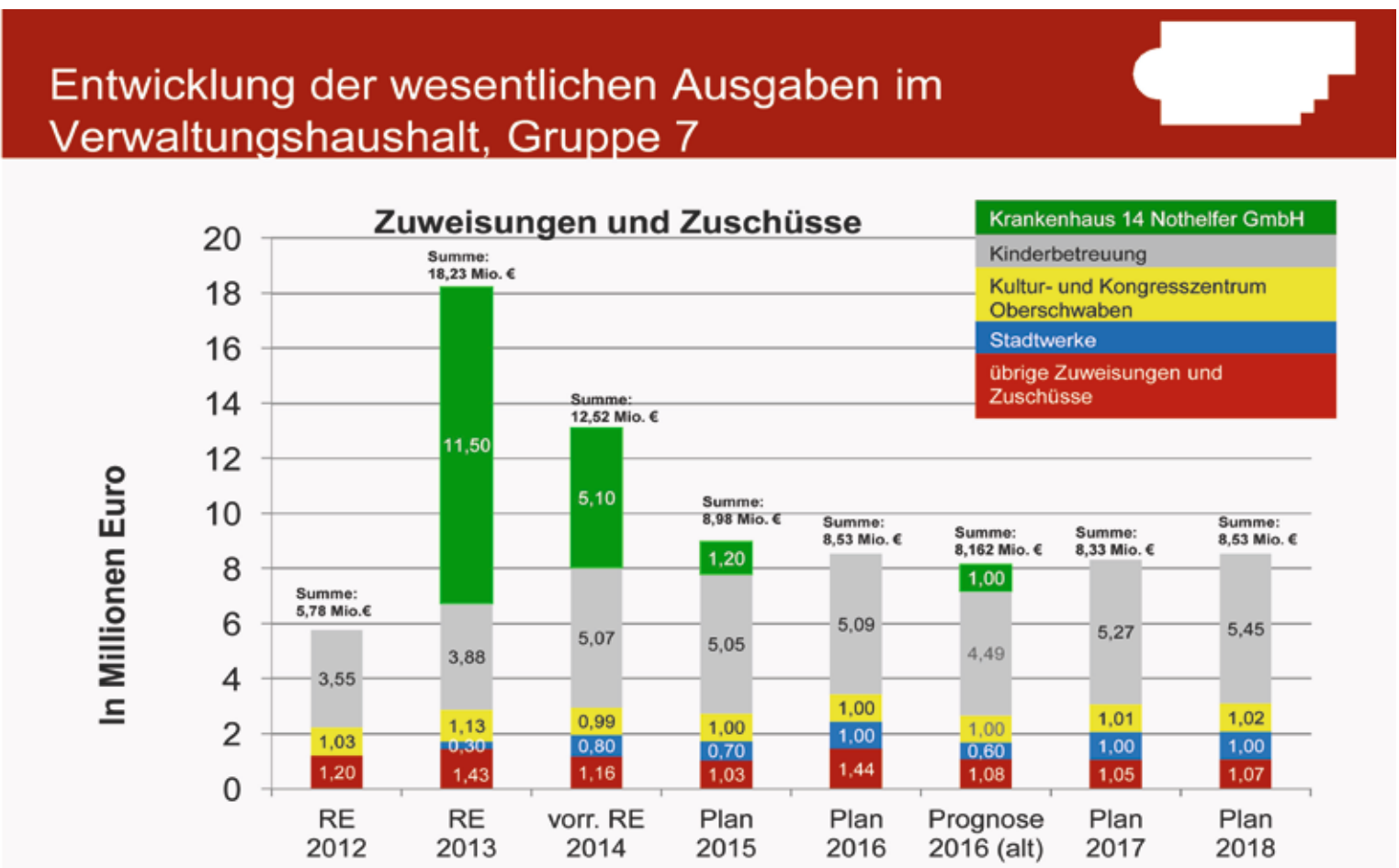
Bürgermeister Alexander Geiger erläuterte den Zusammenhang zwischen der Entwicklung der Technischen Werke Schussental (TWS) und dem städtischen Haushalt. Die TWS rechne mit einer geringeren Ausschüttungsquote, d.h. der Betrag, den die Stadtwerke durch die Beteiligung an der TWS erhalten, fällt geringer aus, als noch im Haushaltsjahr 2014 angenommen. Grund hierfür seien im Wesentlichen die reduzierten Einnahmen im Bereich der Netznutzungsentgelte für die Strom- und Gasnetze.

Haushaltsberatungen beginnen

Nach Einbringung des Haushaltsplanentwurfs haben die Fraktionen des Gemeinderats nun die Gelegenheit der öffentlichen Meinungsbildung. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, über Anträge eine Streichung sowie eine Ergänzung einzelner Posten zu beantragen. Über den Haushaltsplan 2015 entscheidet der Gemeinderat schließlich in öffentlicher Sitzung am 02. Februar 2015.

Die Präsentation zur Haushaltseinführung ist unter www.weingarten-online.de -> Haushaltsplan der Stadt einzusehen.

Text: Jasmin Bisanz
Grafik: Stadtverwaltung



Interessante Präsentationsfolie: Früher als geplant kann Weingarten die Betriebsverluste des Krankenhauses 14 Nothelfer finanzieren (vgl. Prognose 2016 (alt)). Das Geld wird für die Kinderbetreuung benötigt (vgl. Plan 2016).

SERIE REORGANISATION - TEIL 4

Fachbereich 3: Stadtkämmerei, Beteiligungen und Eigenbetriebe

Der Fachbereich 3 „Stadtkämmerei, Beteiligungen und Eigenbetriebe“ ist dem Geschäftsbereich von Bürgermeister Alexander Geiger zugeordnet.

Unter der Leitung von Stadtkämmerer Michael Sonntag stellt der Fachbereich das Dach für die finanzbezogenen Themen der Stadt Weingarten dar.

Fachbereichsleiter Michael Sonntag: Was sind die Aufgaben des neuen Fachbereichs?
Die Verwaltung der städtischen Finanzen, den Beteiligungen und der Schul- Sportanlagen inklusive des Frei- und Hallenbades. Darüber hinaus ist der ganze Bereich der Steuern, der Abfallwirtschaft und nicht zuletzt die Feuerwehr hier angesiedelt. Ebenso finden Sie hier die beiden Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Kultur- und Kongresszentrum und in Teilen auch die Stadtwerke.

Was sind aktuelle Herausforderungen in Ihrem Bereich?
Aktuell steht die Fertigstellung des Haushaltsplanes 2015 an. Ab 2015 wird dann das umfangreiche Projekt der Umstellung auf die kommunale Doppik gestartet, das bis 2019 abgeschlossen sein wird. Daneben läuft die im Mai 2014 beschlossene Rückdelegation der Abfallwirtschaft auf den Landkreis und die Einführung der Biotonne zum 01.01.2016. Zudem bereiten wir uns auf den Abschluss 2014 der Stadt und der Eigenbetriebe vor.

Abteilungsleiterin Nadine Gerlach: Welche Aufgaben hat die neue Abteilung?
Die neue Abteilung ist für die Bearbeitung des kompletten Zahlungsverkehrs der Stadt Weingarten und ihrer Eigenbetriebe inklusive Beitreibung zuständig. Darüber hinaus wird hier die Veranlagung sämtlicher Steuern sowie der Abfallgebühren vorgenommen. Zusätzlich erfolgen hier die Haushaltsüberwachung sowie die Erstellung der Jahresabschlüsse der Stadt inklusive der Vermögensbewertung und Führung der Anlagebuchhaltung der Stadt.

Ihr Kontakt zum Fachbereich 3:
Fachbereich 3: Stadtkämmerei, Beteiligungen und Eigenbetriebe
Leitung: Michael Sonntag
Amtshaus, Kirchstr. 2
Tel.: 0751 / 405-132
E-Mail:
m.sonntag@weingarten-online.de
Abteilung 3.1: Haushalts- und Finanzwesen, Eigenbetriebe
Leitung: Michael Sonntag
(Kontakt s.o.)
Abteilung 3.2: Rechnungswesen, Steuern und Abgaben
Leitung: Nadine Gerlach
Amtshaus, Kirchstr. 2
Tel.: 0751 / 405-218
E-Mail:
n.gerlach@weingarten-online.de

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Derek Schuh

GESCHÄFTSSTELLE GEMEINDERAT

Sitzungstermine 2015

Das neue Jahr nähert sich mit großen Schritten. Und damit auch schon die nächsten Termine. Nachfolgend haben wir für Sie einen Überblick über die Sitzungen des Gemeinderats und Technischen Ausschusses bis zur Sommerpause 2015 zusammengestellt.

Montag	19.01.	Gemeinderat
Montag	02.02.	Gemeinderat
Montag	09.02.	Technischer Ausschuss
Montag	02.03.	Gemeinderat
Montag	09.03.	Verwaltungsausschuss
Montag	23.03.	Gemeinderat
Montag	20.04.	Gemeinderat
Montag	27.04.	Technischer Ausschuss
Montag	11.05.	Gemeinderat
Montag	22.06.	Gemeinderat
Montag	22.07.	Gemeinderat

Text: Britta Zimmermann

GROSSTAGESPFLEGESTELLE

Welfenburg erhält Mietzuschuss

Ab dem 01. Januar 2015 erhält die Welfenburg einen monatlichen Mietkostenzuschuss in Höhe von 1.200 Euro. Die Zusage wird zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren erteilt.

Die Betreiberin der Großtagespflegestelle (korrekte Bezeichnung: Tagespflegestelle in anderen geeigneten Räumen) hatte sich mit einem Antrag auf finanzielle Unterstützung an die Stadt Weingarten gewandt und mitgeteilt, dass ihre Unternehmung ohne diese nicht zukunftsfähig arbeiten könne. Doris Konya, Abteilungsleiterin Familie und Soziales, informierte den Gemeinderat, dass die freiwillige Förderung von Tagespflegeeltern jeder Kommune selbst überlassen sei. In Anerkennung der Leistungen der Großtagespflegestelle Welfenburg der letzten sechs Jahre hatte die Verwaltung daher zunächst einen monatlichen Mietkostenzuschuss in Höhe von 1.000 Euro vorgeschlagen. Im Hinblick auf die Anzahl der Betreuungsverhältnisse in der Großtagespflegestelle sprach sich der Gemeinderat für eine Anhebung auf 1.200 Euro pro Monat für eine Dauer von zunächst zwei Jahren aus. Die Großtagespflegestelle Welfenburg wurde im August 2008 am Standort Hallersberg eröffnet. Im Laufe der Zeit wurde das Personal um eine Erzieherin und eine Kinderkrankenschwester aufgestockt. Seit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten in der Meisterhofstraße können insgesamt 12 Kinder betreut werden, wobei nie mehr als 9 Kinder gleichzeitig anwesend sein dürfen. Im November 2010 erhielt die Welfenburg vom Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) die Betriebserlaubnis für eine Spielgruppe für 0- bis 3-Jährige innerhalb der Großtagespflegestelle. In dieser Spielgruppe können maximal zehn Kinder bis zu 15 Stunde pro Woche betreut werden. Die Stadt Weingarten unterstützt diese Spielgruppe seit Eröffnung mit einem jährlichen Zuschuss, der zwischen 8.000 Euro und 11.000 Euro liegt, abhängig von der dort betreuten Anzahl der Kinder aus Weingarten. Gemeinsam mit dem nun beschlossenen Mietkostenzuschuss erhält die Großtagespflegestelle einen Jahresbetrag in Höhe von rund 24.400,00 Euro.

Text: Jasmin Bisanz

GEMEINDERATSBESCHLUSS:

Stadt bezuschusst Schulfruchtprogramm

Das seit dem Jahr 2010 laufende, nach dem Wegfall eines Großsponsors finanziell unter Druck geratene EU-Schulfruchtprogramm wird von der Stadt Weingarten ab 2015 mit rund 3.500 Euro jährlich unterstützt.

In einer teils emotional geführten Debatte über die Verantwortung der Eltern und die Eignung von Bodenseeobst für die gesunde Ernährung von Kindern fasste der Gemeinderat gegen die Stimmen der CDU und weiterer Kritiker am 03. Dezember diesen Beschluss. Zuvor hatte der für die Durchführung in der Region verantwortliche Leiter des Kompetenzzentrums für Obstbau Bodensee (KOB) Dr. Manfred Büchele nach dem Ausstieg der EnBW als Großsponsor für ein Einspringen der Stadt geworben. „Seit Start des Schulfruchtprogramms haben die Kindergarten und Schulen in Weingarten kostenlos ca. 1 Million Portionen Obst und Gemüse erhalten“, betonte Büchele mit Hinweis auf die von vielen Eltern nur mit Ungesundem gefüllten Pausenboxen der Kinder. Auf diese Tatsache und die Verantwortung der Eltern für die ausgewogene Ernährung ihrer Kinder konzentrierte sich letztlich der auf CDU-Stadtrat Axel Müller und den Grünen Stadtrat Holger Heyer zugespitzte verbale Schlagabtausch.
Am Ende stand ein von OB Markus Ewald vorgeschlagener Kompromiss: Anstelle der vom KOB erhofften 7.000 Euro steuert die Stadt nur 3.500 Euro bei. Dieser Betrag wird als Beitrag der Stadt als Träger der Grundschulen verstanden. Für die vom KOB ebenfalls belieferten Kindergärten will die Stadt auf die einzelnen Einrichtungen zugehen, und eine Mitfinanzierung durch die Träger bzw. Eltern einfordern. Das KOB hat zugesagt, bis zu einer Klärung auch die Kindergärten in Weingarten weiterhin mit frischem Obst und Gemüse zu beliefern.

Text: Rainer Beck

Bild: FotoHiero_pixelino.de

FOTOREPORTAGE

Schön war's wieder ...

... beim Nikolausmarkt auf dem Löwenplatz. Gemütlich und heimelig war es am vergangenen Wochenende rund um die 40 Weihnachtshütten, an denen vier Tage lang reges vorweihnachtliches Treiben herrschte. Glühwein, Punsch, Waffeln und Wurst wurden in geselliger Runde genossen. Die zahlreichen Besucher lauschten den Kindergärten, Chören und Bläsergruppen, bestaunten Esel und Schafe im Streichelzoo und bummelten über den Markt auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken. Hoch im Kurs standen wie immer Selbstgebackenes und Gebasteltes, Gestricktes und Getöpfertes. Viele Kinder warteten auf den Nikolaus und seinen Knecht Ruprecht und nahmen freudig die mit Äpfeln, Nüssen und Schokolade gefüllten Säckchen entgegen. Auch das Wetter spielte mit und so gab es zufriedene Gesichter in und vor den Verkaufsständen. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Text: Meike Wendt
Bilder: Reiner Jakubek

AUF DEM MÜNSTERPLATZ:

Wunschsterne-Aktion

Am 02. Dezember war es wieder so weit: Der Münsterplatz wurde mit Leben gefüllt. Über 100 Kinder haben in diesem Jahr an der Aktion „Wunschsterne“ teilgenommen, bei der die Kinder Sterne mit ihren immateriellen Wünschen anfertigen und diese am Weihnachtsbaum aufhängen.

Um 9 Uhr traf die erste Schar von Kindern von der Schule am Martinsberg ein. Die Kinder warteten sichtlich gespannt darauf, endlich in die große Hebebühne steigen zu können, um ihre Sterne in luftiger Höhe an den großen Weihnachtsbaum zu hängen. Nachdem die Kinder ihre Sterne aufgehängt hatten, durfte sich jedes Kind noch einen Punsch und Zopfbrot holen. Der Punsch wurde vom Weinhaus Betz, das Zopfbrot von der Bäckerei Frick gesponsert. Trotz der frischen Temperaturen waren die Kinder gut gelaunt und hatten sichtlich Spaß. Um 12 Uhr endete dann schließlich eine durchweg gelungene Wunschstern-Aktion 2014. Durchgeführt und organisiert wurde diese Aktion von der Kinderstiftung Ravensburg in Zusammenarbeit mit der Stadt Weingarten.

Text und Bilder: Fabian Singer

BITTE BEACHTEN:

Weihnachtspause WiB

Auch die Redaktion der Bürgerzeitung braucht mal eine Auszeit. Deswegen wird „Weingarten im Blick“ zum letzten Mal im Jahr 2014 am Freitag, den 19.12., erscheinen. Danach verabschieden wir uns in die Weihnachtspause.

Die Erstausgabe unseres Amtsblattes 2015 wird am Freitag, den 09. Januar, wieder in Ihren Briefkästen zu finden sein. Doch nicht nur „Weingarten im Blick“ macht über Weihnachten und Silvester Ferien, auch die Stadtverwaltung wird Anfang des neuen Jahres an zwei Brückentagen geschlossen sein. So sind die Ämter am Freitag, den 02., und Montag, den 05. Januar 2015, nicht besetzt. Aus diesem Grund nimmt auch die Redaktion der Bürgerzeitung ihren Betrieb erst wieder am Mittwoch, 07. Januar, auf. Wir bitten Sie deswegen um Verständnis, dass in der Erstausgabe 2015 nur diejenigen Berichte und Einträge veröffentlicht werden können, die bis zu diesem Datum um 8 Uhr morgens im System eingetragen sind. In der Folgeausgabe geht dann alles wieder seinen gewohnten Gang.
Wir wünschen erholsame Feiertage!

Die Redaktion

HOCHSCHUL-WEIHNACHTSMARKT

Studierende bewirten am Münsterplatz

Auch in diesem Jahr weihnachtet es wieder an der Pädagogischen Hochschule am Martinsberg – und wieder am Fuße der Basilika auf dem Münsterplatz. Am Donnerstag, den 18. Dezember, veranstalten verschiedene Studentenfachschaften von 15 bis 21 Uhr gemeinsam mit der Evangelisch Katholischen Hochschulgemeinde (EKHG) sowie der Studentenkneipe HoKi einen Weihnachtsmarkt unter dem Motto „PH goes christmas“ (zu dt. „Die PH wird weihnachtlich“).

Vor imposanter historischer Kulisse bietet sich in und um die hölzernen Weihnachtshütten vieles, was einen Tag im Advent unvergessen machen soll: Glühwein, Punsch, heißer Kaba, Waffeln, Crêpes, Wurst und Schupfnudeln bis hin zu einem echten Weihnachtsmann. Die Einnahmen kommen den jeweiligen Fächern zu Gute. Eingeladen ist jedermann aus Weingarten und Umgebung, ob Groß oder Klein, ob Alt oder Jung, Student oder Nicht-Student, Schüler oder Rentner. Die Fachschaften freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen gemütlichen gemeinsamen Adventsnachmittag.

Der Weihnachtsmarkt der PH findet statt am Donnerstag, 18.12., 15 bis 21 Uhr, Münsterplatz.

Text: Meike Wendt
Bild: Reiner Jakubek

Stimmungsvoller Adventsnachmittag auf dem Münsterplatz.

BAROCKES WEIHNACHTSKONZERT AM 20.12. IM KUKO

In dulci jubilo

Weihnachten ist die Zeit der Musik, ist vorwiegend die Zeit der Barockmusik. Heinrich Schütz´ Weihnachtsoratorium und die Weihnachtslieder von Michael Praetorius, die bis heute in Deutschland zu den beliebtesten und meistgesungenen gehören, stimmen feierlich am 20. Dezember um 20 Uhr in unserem Konzertsaal auf das nahe Weihnachtsfest ein.

Heinrich Schütz war die beherrschende Figur der deutschen protestantischen Kirchenmusik des 17. Jahrhunderts und gilt als der erste deutsche Musiker von europäischem Rang. Zu seinem Haupt- und zugleich Spätwerk zählt sein Weihnachtsoratorium, die „Historia der Geburt Jesu Christi“ (1664), in der die Synthese von altem und neuem Stil eine monumentale und zugleich schlichte Reife erreicht. Die sogenannte Weihnachtshistorie ist wegen ihrer musikalischen Fabulierkunst und Farbigkeit zum volkstümlichsten Werk von Schütz geworden.
Im Zentrum seines kompositorischen Schaffens stand für Michael Praetorius, dem wohl universellsten deutschen Musiker des 17. Jahrhunderts, das protestantische Kirchenlied. Sein Vater hatte noch bei Luther in Wittenberg studiert. Im Sammeln und Bearbeiten von Melodien leistete er Unvergängliches: Was wäre Weihnachten ohne sein „Es ist ein Ros entsprungen“. Giovanni Gabrieli zählt zu den herausragenden Gestalten der Venezianischen Schule des ausgehenden 16. Jahrhunderts. Epochemachende Bedeutung erlangte Gabrieli unter anderem in der Übertragung der Mehrchörigkeit auf die Instrumentalmusik, zu erleben in seinen schönen Canzonen. Also ein barockes Weihnachtskonzert in vokaler und instrumentaler Mehrchörigkeit.

Weihnachtskonzert
Sa., 20. Dezember, Kultur- und Kongresszentrum, 20 Uhr
Barockorchester L´arpa festante
Chamber Choir of Europe
Leitung: Christoph Andreas Schäfer
Werke von Heinrich Schütz, Michael Praetorius, Giovanni Gabrieli
Karten: Tourist-Information Weingarten, Tel. 405 232 und www.reservix.de

Text: Peter Hellmig
Bild: Veranstalter

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

Das Dreikönigskonzert steht vor der Tür

Advent, Advent, die Klarinette brennt. Und alle anderen Instrumente auch. Nicht, weil die Musiker/innen sie aus Verzweiflung verbrennen würden, sondern weil sie vom fleißigen Üben für ein abwechslungsreiches Programm regelrecht heiß laufen. Um an Karten fürs Konzert zu kommen, müssen Sie übrigens nicht durchs Feuer gehen. Es reicht, wenn Sie zum Kartenvorverkauf am Samstag, 20.12., kommen.

Jedes Jahr freut sich der Musikverein Weingarten, dass knapp 1.000 Musikfreunde Feuer und Flamme sind und zum Dreikönigskonzert kommen. Damit die Begeisterung für den Besuch des Konzerts auch am 06. Januar 2015 nicht nachlässt, hat Stadtmusikdirektor Manfred Horras wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Und die ehrenamtlichen Musiker und Musikerinnen üben seit November fleißig die klassischen Werke für den ersten und die moderneren Stücke für den zweiten Teil des Konzerts.
Eröffnet wird der erste Teil mit der „Polonaise Es-Dur“ von Antonin Dvorák. Danach geht es weiter mit der Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber und den „Polowetzer Tänzen“ aus der Oper Fürst Igor von Alexander Borodin. Bevor es auf „Die große Seefahrt 1492“ von Pavel Stanek geht dürfen die Zuhörer und das Orchester „In einem chinesischen Tempelgarten“ von Albert W. Ketèlbey meditativ Kräfte sammeln.
Nach einer verdienten Pause serviert das Städtische Orchester Wiener Schmäh in allen Taktarten: Vom Marsch „Zauber der Montur“ von Carl Michael Ziehrer über die Ouvertüre zur Operette „Waldmeister“, bis zu den berühmten „Geschichten aus dem Wiener Wald“, beides von Johann Strauss. Moderner wird es dann mit „My Fair Lady“ von Frederick Loewe, „Besame mucho“ von Consuelo Veláquez und „Peter Gunn“ von Henry Manchini. Mit dem „Graf Zeppelin Marsch“ von Carl Teike beendet das Städtische Orchester das offizielle Programm.

Karten fürs Konzert gibt es am Samstag, 20.12., von 9 bis 11 Uhr und am Dienstag, 30.12., von 17.30 bis 18.30 Uhr im Amt für Kultur und Tourismus auf dem Münsterplatz.

Text: Alexander Kölle
Bild: Reiner Jakubek

FASNETSMUSEUM

Fastnachts-spiele

Dem aus Altdorf stammenden Lithographen Joseph Bayer und seinem Vater Johann Georg verdanken wir die ersten bildlichen Darstellungen zur Fasnet in Weingarten. Er fertigte Lithographien an von den Fastnachtsspielen, die im 19. Jahrhundert fast jährlich auf dem Münsterplatz oder vor dem Rathaus stattgefunden haben. Viele Besucher kamen zu diesen Anlässen aus dem ganzen Umland nach Altdorf. Aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage in Altdorf zog Bayer 1845 nach Ravensburg. Nach seinem Tod 1879 übernahm der aus Riedlingen kommende Buchdrucker Aubert Ulrich die Steindruckerei und führte das Geschäft fort. Mehr zur Familie Bayer und ihrer Rolle in der Fasnet gibt es ab Januar zur Einstimmung auf das Landschaftstreffens in einer Sonderausstellung im Schlössle zu sehen.

Fasnetsmuseum der Plätzlerzunft
Am Vorderochsen 3
88250 Weingarten
museum@plaetzlerzunft.de
Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertage 13.30 bis 17 Uhr
Sonderöffnungszeiten und Führungen auf Anfrage unter:
0751 / 202 20 66

Text: Andreas Reutter
Lithographie: Joseph Bayer

LANDSCHAFTSTREFFEN OBERSCHWABEN-ALLGÄU IN WEINGARTEN

„Fasnet unter Freunden“

Unter dem Motto „Fasnet unter Freunden“ lädt die Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten am 24. und 25. Januar 2015 zum Landschaftstreffen der Landschaft Oberschwaben-Allgäu ein.

An diesem Wochenende können sich alle Weingärtler und Gäste davon überzeugen, wie vielfältig, traditionsreich und feierlustig die Hästräger sind. Ein unvergessliches Narrenfest steht bevor. Die Plätzlerzunft hat ein wundervolles und buntes Programm auf die Beine gestellt: Das Landschaftstreffen beginnt am Samstag um 10 Uhr mit der Schneller-Weltmeisterschaft im Äußeren Klosterhof: Gruppen und Narrenzünfte aus der Schweiz, Österreich, Südtirol und Deutschland kämpfen mit kurzstieliger Karbatsche, der Fuhrmannspeitsche oder einer langstieligen Goasl um die Meisterschaft. Um 15 Uhr startet das Kinderprogramm auf dem Löwenplatz. Anschließend finden in der ganzen Stadt Brauchtumsvorführungen und närrisches Treiben in Wirtschaften und Zelten statt, bis dann um 18 Uhr in der Basilika die Narren-Messe gefeiert wird. Und noch ein Highlight steht am Samstag um 19.30 Uhr auf dem Programm: Im Rahmen des Landschaftreffens wird der Schalknarr zurück ins Fasnetsleben geholt.

Der Sonntag startet ab 11 Uhr mit Vorführungen der Teilnehmer der Weltmeisterschaft. Um 13 Uhr beginnt mit dem Umzug mit rund 35 Zünften und Musikkapellen einer der Höhepunkte des Wochenendes. Alle Informationen zum Programm an diesem Wochenende sind zu finden unter: www.landschaftstreffen.de.

Text: Bettina Niederer
Logo: Jürgen Frankenhauser-Erlitz
Bilder: privat

Kulturprogramm zur Einstimmung auf Fasnet

Mit einem vielseitigen Rahmenprogramm aus Vorträgen und Ausstellungen möchte die Plätzlerzunft auf das anstehende Landschaftstreffen einstimmen. Nach dem erfolgreich verlaufenen Auftakt mit Prof. Dr. Werner Mezger folgen im Januar weitere Veranstaltungen, welche die Fasnet unter ganz verschiedenen Blickwinkeln beleuchten.

Am 13.01.2015 wird die Sonderausstellung im Museum im Schlössle mit dem Titel „Vom närrischen Altdorf zur Narrenstadt Weingarten“ eröffnet. Die Sozial- und Familiengeschichte von elf ausgewählten Familien aus Altdorf-Weingarten lässt die Fastnacht des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts in all ihren Facetten ein Stück weit greifbar machen. Ab dem 16.01. kommen auch Kunstfreunde auf ihre Kosten. In der Volksbank Weingarten zeigen bis Aschermittwoch sechs Künstler ihren Blick auf die Fasnet. Zugleich lädt die Kreissparkasse ab 20.01. zu einem Streifzug durch das vielfältige alpenländische Maskenbrauchtum ein, der von der Tiroler Fasnacht über die Maschkera des Werdenfelser bis hin zu verschiedenen Schweizer Maskenregionen führt. Ab 21.01. stellt der Künstler Jürgen-Frankenhauser-Erlitz im Amtshaus sein geplantes lebensgroßes Skulpturenprojekt „Von alte Weiber und Enta“ vor. Die Skulpturen sollen einladen, sich mit den Narrensprüchen und ihrem tieferen Sinn auseinanderzusetzen und eröffnen so einen ganz neuen Zugang zu den alten Versen.

Den Abschluss des Rahmenprogramms bildet der Vortrag von Zunftarchivar Andreas Reutter am 23.01. mit dem Thema: „Der Altdorfer Schalknarr: Wiederbelebung einer alten Narrenfigur“. Hintergründe dieser alten Narrenfigur werden am Vorabend ihre Wiederbelebung mit viel Bildmaterial dargestellt und ein Zeitzeugengespräch mit Prof. Dr. Thilo Schabert, dem letzten Altdorfer Schalknarren aus den 1950er Jahren, verspricht interessante Einblicke.

Text: Andreas Reutter
Grafik: Plätzlerzunft

ZU GAST IN ISTANBUL:

Studienreise in die Metropole zwischen zwei Kontinenten

Bachelor-Studierende der Fakultät ‚Technologie und Management' der Hochschule Ravensburg-Weingarten (HRW) verbrachten eine eindrucksvolle Woche in Istanbul.

Gruppenfoto mit Blauer Moschee

„Istanbul, die Metropole zwischen zwei Kontinenten - Europa und Asien - war das Ziel einer Studienwoche mit besonders facettenreichem Charakter", erläutert Prof. Dr. Eberhard Hohl, Auslandsbeauftragter der Fakultät Technologie und Management.

Er löst damit ein Versprechen ein, dass er letztes Jahr im Rahmen seiner Unterzeichnung der ersten Hochschulkooperation mit einer türkischen Universität, der Marmara Universität, gab. Die renommierte Marmara Universität mit über 70.000 Studierenden, 16 Fakultäten und 14 Standorten, zumeist auf der asiatischen Seite Istanbuls, war auch die erste Destination der Studienreise. Sowohl Prof. Dr. Arzu Baloglu, Informatikprofessorin und Leiterin des Auslandsamtes, als auch Frau Dr. Wiebke Bachmann, Leiterin des DAAD-Informationszentrums Istanbul, begrüßten die HRW-Studierenden am Hauptcampus Göztepe auf der anatolischen Seite. Zu diesem gelangte die Studiengruppe mit der Fähre über den wellenbewegten Bosporus.

Unter dem Motto „Wandel durch Austausch" betonte Frau Dr. Bachmann in ihrem Vortrag die Bedeutung akademischer Partnerschaften und die Unterstützung der Internationalisierung der Bildung für die Nachwuchsakademiker/innen durch den DAAD. In der anschließenden lebhaften Diskussion bekamen die Studierenden auch viele interessante interkulturelle Handlungsempfehlungen. Nach einer Campusführung und bei türkischem Cay und Süßspeisen gab es durch Frau Prof. Baloglu Lob für die Kooperation mit der Weingartner Hochschule und aus erster Hand Informationen zum Studium an der Marmara Universität. In diesem Semester sind zwei Studierende der HRW dort für ein Auslandssemester eingeschrieben. Im Sommersemester 2015 werden zwei weitere Studierende aus Weingarten an der türkischen Alma Mater ihr Studium aufnehmen. Ein Dozentenaustausch ist auch fest eingeplant.

Mit dem universitätseigenen Bus gelangten die Studierenden auf den Bahçelievler Campus, welcher auf der europäischen Seite Istanbuls liegt. Die Fakultätsleiterinnen der deutschsprachigen Abteilung, Prof. Dr. Bahar Ceritoglu, und der englischsprachigen Abteilung, Prof. Dr. Ayse Çinar, sowie der ERASMUS Koordinator Prof. Dr. Kurtar Tanyilmaz, informierten über die Möglichkeiten eines Wirtschaftsstudiums an der zweitgrößten Universität der Türkei. Im Anschluss wurde ein erweiterter Kooperationsvertrag unterzeichnet. Mit der Wirtschaftsfakultät bestand bislang kein Vertrag. Diese aktuelle Errungenschaft fand den Beifall der Studierenden.

Im kulturellen Programmteil der Reise konnten die Studierenden wertvolle Eindrücke aus der 2.600-jährigen Geschichte des heutigen Istanbuls mitnehmen. Für die Sightseeing-Tour stand der Weingartener Technik-Student Onur Dinc mit Istanbuler Wurzeln als kompetenter Reiseleiter seinen Kommilitonen/innen zur Verfügung.

Am darauf folgenden Tag ging es für die Studierenden ins eineinhalb Stunden entfernte Izmit. In der wachsenden Industriehochburg am östlichen Rand Istanbuls standen drei spannende Firmenexkursionen auf dem Programm. Bei den ersten beiden Unternehmen handelt es sich um die Kunststoffverarbeitungsfirmen „ENPLAST" (diese pflegt enge Kundenbeziehungen zu Coperion in Weingarten) und „TEPKOL"; beide gehören zur Ravago Unternehmensgruppe. Das Produktportfolio dieser Unternehmen reicht von Fensterdichtungen bis hin zu Formgedächtnispolymer-Kunststoffen, die bspw. als stoßdämpfende Einlagen bei Schuhen und in der Medizintechnik Verwendung finden. Der Automobilzulieferer „CAVO OTOMOTIV" rundete mit einer Werksführung und anschließendem Führungskräftedialog den Businessteil dieser Studienwoche ab. CAVO Otomotiv ist Hauptzulieferer für Ford und Renault im Bereich von Kupplungsseilen und Kabelsystemen. Stolz präsentierte CAVO während der Werksführung einen neu ins Produktprogramm aufgenommenen Handbremshebel, der eine eigene moderne Produktionslinie bekam.

Zur Studienreise gehörte außerdem ein Besuch der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer (AHK) in Tarabya, auf dem Gelände der Sommerresidenz der Deutschen Botschaft am Bosporus gelegen. Hier erhielten die Studierenden Einblick in das interessante Aufgabenspektrum der Kammerarbeit und insbesondere in Förderprojekte deutsch-türkischer Wirtschaftsbeziehungen.

Am Tag vor der Abreise hatten die Studierenden Zeit, die Metropole auf eigene Faust zu erkunden. Die Betriebswirtschaftsstudentin Tanja Schneider-Tomajly spricht von einer unvergesslichen Reise in „eine stolze Stadt, mit besonderer Geschichte und kontrastreicher Gegenwart!".

Text: Onur Dinc
Bild: Matthias Winkler

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Am Montag, den 15.12.2014 findet um 15:30 Uhr im Staufersaal, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben, Weingarten (Abt-Hyller-Straße 37-39) eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung

TOP Betreff
1 Bekanntgaben
1.1 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2 Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften „Sauterleutestraße West“
- erneuter Aufstellungsbeschluss
- Entwurfsberatung und Auslegungsbeschluss
3 Obdachlosenwesen
3.1 Sozialarbeit in den städt. Unterkünften - Bericht von Herrn Peter Scherenberger, Ausweitung der Betreuungskapazität
3.2 Satzung über die Benutzung der städt. Obdachlosenunterkünfte
4 Statut für den Bildungsbeirat der Stadt Weingarten
5 Überplanmäßige Ausgaben im Unterabschnitt 7500 – Bestattungswesen; Deckungsring 121
6 Abfallwirtschaft: Feststellung und Verrechnung der gebührenrechtlichen Ergebnisse der Jahre 2007 - 2012
7 Feststellung der Jahresrechnung zum 31.12.2012 der Stadt Weingarten
8 Zukunftskonzept Klosterfestspiele 2015ff
9 Anfragen und Anregungen
10 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner um ca. 18:30 Uhr
11 Sonstiges

Die Sitzungsunterlagen sind ab Montag, den 15.12.2014, unter www.weingarten-online.de einsehbar.

gez.
Markus Ewald
Oberbürgermeister

Die Stadtverwaltung informiert

WEINGARTENBUCH 2015

Vorzugspreise noch bis zum 31. Dezember

Zum Jubiläum "150 Jahre Stadterhebung Weingarten (1865-2015)" hat die Stadt Weingarten ein neues Buch in Auftrag gegeben, das im Juli 2015 unter dem Titel "Vom Dorf der Alamannen zur Stadt des Heiligen Bluts. Weingarten – Geschichte und Gegenwart" erscheinen wird.

Bis zum 31.12.2014 können Sie noch von der frühzeitigen Vorbestellung profitieren und erhalten den jeweiligen Vorzugspreis. Es sind bereits mehr als 1.000 Exemplare der limitierten Auflage verkauft. Sichern Sie sich Ihre Ausgabe am besten noch vor Jahresende. Auch als ganz spezielles Weihnachtsgeschenk (in Form eines Gutscheins) für Weingarten-Liebhaber ist das neue Buch mit seinen ca. 600 Seiten und Abbildungen bestens geeignet. Der offizielle Erscheinungstermin ist der Juli 2015.

Text: Meike Wendt

Vorbestellung

Ich bestelle das neue Weingartenbuch 2015 verbindlich als

– **Normalausgabe** (Hardcover)
☐ bis 31.12.2014 (Zahlungseingang) **zu € 29.90 inkl. MwSt.**
☐ von 1.1.2015–31.3.2015 (Zahlungseingang) **zu € 34.90 inkl. MwSt.**

– **Gönnerausgabe** (Hardcover)
Mein Name wird in allen gedruckten Büchern in der Unterstützerliste veröffentlicht:
☐ bis 31.12.2014 (Zahlungseingang) **zu € 84.90 inkl. MwSt.**
☐ von 1.1.2015–31.3.2015 (Zahlungseingang) **zu € 89.90 inkl. MwSt.**

– **Limitierte Exklusivausgabe**
Für mich personalisiert mit meinem Namen auf der Titelseite im Leinenband mit Schuber; in limitierter Auflage von 150 Stück
☐ bis 31.12.2014 (Zahlungseingang) **zu € 130.00 inkl. MwSt.**
☐ von 1.1.2015–31.3.2015 (Zahlungseingang) **zu € 150.00 inkl. MwSt.**

Ich unterstütze die Erstellung des neuen Weingartenbuches 2015 verbindlich durch Vorausbestellung und Vorausbezahlung. Zudem erhalte ich mein Exemplar bereits vor dem offiziellen Erscheinungsdatum im Juli 2015.

Datum Unterschrift

Name

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Bitte überweisen Sie den umseitig aufgeführten Gesamtbetrag für die **Vorbestellung** unter Angabe von Buchart, Name und Anschrift an folgende Bankverbindung

– Volksbank Weingarten
IBAN DE09 6509 1600 0800 9970 26
BIC GENODES1VWG

– Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE44 6505 0110 0101 1228 56
BIC SOLADES1RVB

Die unterschriebene vorständig ausgefüllte Bestellung bitte im Rathaus abgeben, oder per Post an:
Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

HAUPTAMT

Mitmachen? Ehrensache!

"Mitmachen Ehrensache" – unter diesem Motto arbeiteten am 05. Dezember Jugendliche landesweit in Betrieben und Unternehmen. Mit ihrem Lohn werden soziale Projekte unterstützt.

Amina Kurbegovic arbeitete im Sachgebiet Steuern und Abgaben der Stadt Weingarten mit. "Es ist toll, sich für einen guten Zweck zu engagieren und dabei verschiedenste Berufe kennenzulernen.", so die 14-jährige Schülerin aus Bad Waldsee. Während ihres Praktikumstages unterstütze sie die Mitarbeiter/innen bei der Hundesteuerveranlagung und der Abfallwirtschaft. Das Fazit am Ende des Tages fiel auf allen Seiten positiv aus: Amina Kurbegovic erhielt einen wertvollen Einblick in die Arbeitswelt, das Sachgebiet Steuern und Abgaben freute sich über die Unterstützung und die Einrichtung, welche von der Spende profitiert, wird dankbar sein.

Text: Sanida Avdovic
Bild: Stadt Weingarten

STADTKÄMMEREI

Malwettbewerb im Umweltkalender 2014

Die Hauptgewinner stehen fest!

“Reiten, Kristalle züchten, Lesen, Basketball ... Es gibt viele herrliche Freizeitbeschäftigungen! Was macht ihr denn am liebsten?”, war das Thema der Malaktion für Kinder von sechs bis zwölf Jahren im Umweltkalender 2014. 806 Kinder aus Ravensburg und 171 aus Weingarten haben zu diesem Thema ein Bild gemalt und abgegeben. Jetzt stehen die Hauptgewinner fest. Ausgelost wurden Leopold Eletzhofer, Mia Ikic, Luis Rädlein, (Ravensburg) und Sarita Rakipovska, Valeria Malsam und Jessica Siegle (Weingarten). Sie dürfen mit ihren Familien einen Tag im Ravensburger Spieleland verbringen und bekommen noch ein Taschengeld dazu. Auch alle anderen kleinen Künstler erhalten als Dankeschön fürs Mitmachen eine kleine Anerkennung.
Die Ausstellung der Bilder kann vom **08. bis 16. Januar** im Rathaus in Ravensburg und im Amtshaus in Weingarten, Erdgeschoss und erstes Stockwerk, besucht werden.
Ab 2015 findet kein Malwettbewerb mehr statt!

Text: Sanida Avdovic

AMT FÜR KULTUR- UND TOURISMUS

Sonderausstellung „Glanzstücke“

Noch bis zum Sonntag, 21. Dezember, ist im Alamannenmuseum die Sonderausstellung „Glanzstücke - Archäologische Funde begegnen moderner Goldschmiedekunst“ zu sehen.

Acht Goldschmiede aus der Region haben sich von den historischen Exponaten des Museums inspirieren lassen und faszinierende Schmuckstücke geschaffen. Dabei wurden die frühmittelalterlichen Formen und Symbole auf vielfältige Weise neu interpretiert, alte Techniken verwendet oder typisch alamannische Materialien verarbeitet. So entstanden Schmuckstücke mit Geschichte. Wenn Sie sich selbst eine Freude machen möchten oder auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk sind, schauen Sie doch einmal im Alamannenmuseum vorbei!

Alamannenmuseum Weingarten
Karlstr. 28 (Kornhaus)
88250 Weingarten
Tel.: 0751 / 49 343 oder 405 255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten: Mi. - So. 14 - 17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro, bis 12 J. freier Eintritt

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Bericht aus dem Gemeinderat

Am Montag, den 03. Dezember, hat der Gemeinderat getagt. Die wichtigsten Informationen und Beschlüsse haben wir nachfolgend sowie im Hauptteil auf den Seiten 1, 2 und 4 für Sie zusammengestellt.

Einführung Entwurf Haushaltsplan 2015

Stadtkämmerer Michael Sonntag hat den Haushaltsplanentwurf 2015 der Stadt Weingarten eingebracht. Die Präsentation mit den wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten finden Sie auf der städtischen Homepage. Einen ausführlichen Artikel finden Sie auf den Seiten 1 und 2.

Großtagespflegestelle Welfenburg – Antrag auf Bezuschussung

Die Großtagespflegestelle Welfenburg erhält ab 01.01.2015 einen monatlichen Mietkostenzuschuss in Höhe von 1.200 €. Die Zusage wird für einen Zeitraum von zwei Jahren erteilt. Über eine weitere finanzielle Unterstützung kann nach Antragstellung der Gemeinderat erneut entscheiden. Weitere Informationen können Sie auf Seite 4 lesen.

Zuschuss zur Durchführung des EU-Schulfruchtprogramms in Weingarten

Die Stadt unterstützt die Fortführung des EU-Schulfruchtprogramms an Grundschulen in Weingarten mit einem Zuschuss von einer Portion pro Woche und Kind. Bei den aktuellen Belegungszahlen in den jeweiligen Einrichtungen entspricht dies einem Zuschuss von ca. 3.500 €. Einen Artikel zu diesem Thema finden Sie auf Seite 4.

Text: Sarah Schnetz

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, den 15. Dezember, findet im Staufersaal im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben (Abt-Hyller-Straße 37-39) um 15.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Nach den Bekanntgaben und der Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen wird über den erneuten Aufstellungsbeschluss sowie die Entwurfsberatung und den Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften "Sauterleutestraße West" beraten und der Beschluss gefasst.
Ebenfalls beraten werden soll im nächsten Tagesordnungspunkt über das Obdachlosenwesen: Die Ausweitung der Betreuungskapazität und eine Satzung über die Benutzung der städtischen Obdachlosenunterkünfte sollen vom Gemeinderat beschlossen werden.
Im anschließenden Tagesordnungspunkt wird der Gemeinderat das Statut für den Bildungsbeirat Weingarten beschließen.
Des Weiteren soll über die überplanmäßigen Ausgaben im Unterabschnitt 7500 – Bestattungswesen, Deckungsring 121 entschieden werden.
Der nächste Punkt befasst sich mit der Feststellung und Verrechnung der gebührenrechtlichen Ergebnisse der Abfallwirtschaft der Jahre 2007 – 2012.
Danach wird der Gemeinderat Informationen zur Feststellung der Jahresrechnung zum 31.12.2012 der Stadt Weingarten erhalten.
Im letzten Tagesordnungspunkt wird der Gemeinderat über das Zukunftskonzept der Klosterfestspiele 2015 entscheiden.
Am Ende der Sitzung haben die Mitglieder des Gemeinderates wie immer die Möglichkeit, ihre Anfragen und Anregungen vorzutragen.
Die Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner wird um ca. 18:30 Uhr stattfinden.

Text: Brigitte Specht

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Zeitansage

Weltbekannt ist es geworden, das Lied der Maria Ferschl - Wir sagen euch an den lieben Advent. Es hat Eingang in fast alle katholischen und evangelischen Gesangbücher gefunden. In 29 Sprachen ist es übersetzt, sogar auf Chinesisch kann man es inzwischen singen.

Ganz in unserer Nähe, im oberschwäbischen 600-Seelen-Dorf Riedhausen ist das Lied vor genau 60 Jahren entstanden. Am Heiligen Abend des Jahres 1954 wurde es in der Riedhauser Kirche zum ersten Mal im Gottesdienst gesungen. Die in Österreich geborene Dichterin Maria Ferschl lebte mit ihrer Schwester im Pfarrhaus, wo die beiden dem Riedhauser Pfarrer den Haushalt führten.
In Bad Saulgau liegt die Dichterin begraben. Kaum einer hat sie dort gekannt, als sie 1982 starb. Mit meinen Konfirmanden musste ich jedes Mal eine Weile suchen, bis wir das unscheinbare Grab auf dem Friedhof fanden. Jetzt im Jubiläumsjahr ihres Liedes hat eine Schule die Grabpflege übernommen, um die Erinnerung an die Dichterin in Oberschwaben wachzuhalten.
Das Adventsansagen der Kinder geht auf einen alten Volksbrauch zurück. Maria Ferschl verbindet die vier Strophen mit dem Entzünden der vier Kerzen am Adventskranz. Dass Gott zur Welt kommt, das ist ein im wahrsten Sinn weltbewegendes Ereignis. Es muss angesagt werden.
Man kann es nicht einfach im Vorübergehen zur Kenntnis nehmen. Da braucht´s eine Zeit der Vorbereitung. Zeit, die dazu da ist, sich darüber klar zu werden: Was ist angesagt? Auf was warten wir eigentlich in unserem Leben? Was erhoffen wir für unsere Welt?
Wir sagen euch an eine heilige Zeit! heißt es im Lied. Hier wird eine Zeit angesagt, die nicht nach Minuten und Stunden zu messen ist.
Gottes Zeit. Freudenzeit. Christ, der Retter ist da. Nur wer innehält im rasenden Lauf unserer Zeit, hat Ohren für diese frohe Botschaft.
Nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan! Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr, schon ist nahe der Herr!
Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Zeit finden jetzt im Advent.
Schon ist nahe der Herr!
Pfarrer Stephan Günzler , evangelische Kirchengemeinde

Bild: S. Hofschlaeger_pixelio.de

Ökumene in Weingarten

Ökumenisches Hausgebet

Bild: Pfarramt

Die Glocken unserer Kirchen laden uns wieder am Montagabend, 15. Dezember, um 19.30 Uhr zum gemeinsamen Hausgebet im Advent ein. Die Faltblätter werden in den Kirchen nach den Gottesdiensten ausgeteilt bzw. liegen am Schriftenstand aus. Dieses enthält den kompletten Ablauf: ein Bild „Maria durch ein Dornwald ging“ aus dem Privatbesitz Sieger Köders mit Erklärung, eine Meditation zum biblischen Motiv der Dornen sowie Lieder, Gebete und weitere Elemente zur Feier und Gestaltung des Hausgebetes.

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Segensfeier

Ich wünsche dir Leben – Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten.
Die Kirchengemeinde St. Martin sowie die Frauen und Mütter der Schönstattbewegung laden alle Frauen, die ein Kind erwarten, und ihre Familien am Sonntag, 14. Dezember, um 11.45 Uhr (im Anschluss an die Heilige Messe) zur Segensfeier in die Basilika ein. Pfarrer Ekkehard Schmid spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Kath. Gefängnisseelsorge Ravensburg bittet um Unterstützung

Weihnachten im Gefängnis - das ist für viele der Inhaftierten eine sehr trostlose Zeit. Da sitzt man an Heiligabend in der Zelle - ohne Eltern und Geschwister, ohne Partnerin und v.a. ohne Kinder. Viele sagen „Die längste Nacht des Jahres“. Doch auch die Feiertage sind öde, denn Arbeitsbetriebe und Schule haben geschlossen und so sitzt man den ganzen Tag gelangweilt in der Zelle. Da ist es gut, wenn wenigstens Besuch kommt. Doch es gibt leider rund 80 Gefangene, die draußen keinen mehr haben, der sich um sie kümmert, d.h. trotz Weihnachten kein Besuch, kein Brief, kein Päckchen.
Diese 80 Gefangenen erhalten von uns Seelsorgern ein kleines Päckchen. Damit wir diese Päckchen finanzieren können, aber auch für Kalender und Kerzen für die Gottesdienstbesucher, für das Musikerhonorar im Weihnachtsgottesdienst und das ganze Jahr über für Buntstifte, Briefmarken, Bibeln, Spielkarten, Bücher, aber auch für gesellige und kulturelle Veranstaltungen sowie für viele andere „Kleinigkeiten“ sind wir dankbar für jede kleine und große finanzielle Unterstützung.
Ich bedanke mich im Voraus, wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Katholische Gefängnisseelsorge Ravensburg, Konrad Widmann (Pastoralreferent) Hinzistobel 34, 88212 Ravensburg, Tel: 0751 / 37 32 29 E-Mail: konrad.widmann@jvaravensburg.justiz.bwl.de Spenden an: Diözese Rottenburg-Stuttgart, IBAN: DE91 6005 0101 0001 3627 23; BIC: SOLADEST600 Verwendungszweck: Gefängnisseelsorge Ravensburg 281100

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 13. Dezember, Hll. Odilia und Luzia
15.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Beichtgelegenheit
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
17.00 Uhr **Heilig Geist:** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion, anschl. Brotverkauf
18.30 Uhr **Hl. Geist**: Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

Sonntag, 14. Dezember, Dritter Advent (Gaudete)
L I: Jes 61,1-2a.10-11; L II: 1 Thess 5,16-24; Ev: Joh 1,6-8.19-28
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier, anschl. Brotverkauf
09.00 Uhr **St. Maria:** Kindergottesdienst im Gemeindehaus mit dem Thema „Wir alle können Licht für andere sein!“ Bringt bitte einen Papierstern mit.
10.00 Uhr **14-Nothelfer-Kapelle:** Eucharistiefeier in ungarischer Sprache
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
16.00 Uhr **Hl. Geist:** Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder (siehe eigener Artikel)
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Bußgottesdienst

Montag, 15. Dezember,
Seliger Carlo Steeb
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Rosenkranzgruppe
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Schweigemeditation am Abend
19.30 Uhr **Ökumenisches Hausgebet im Advent,** s. Artikel unter Rubrik „Ökumene“

Dienstag, 16. Dezember
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Dezember
10.00 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier für die Schüler/innen der Grundstufe des Inge-Aicher-Scholl-Hauses im KBZO
15.30 Uhr **Gustav-Werner-Stift:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier. Nach dem Gottesdienst eucharistische Anbetung, s. Artikel

Donnerstag, 18. Dezember
07.25 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier für Grundschüler
07.30 Uhr **Hl. Geist**: Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
10.00 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier für die Schüler/innen des Roland-Schlachter-Hauses im KBZO
10.15 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier des Gymnasiums St. Konrad

Freitag, 19. Dezember,
06.00 Uhr St. Maria: Rorate – adventliche Eucharistiefeier mit Flötenmusik im Schein der Kerzen. Bitte Kerze mit breitrandigem Leuchter mitbringen. Im Anschluss herzliche Einladung zum Frühstück im Gemeindehaus.
07.30 Uhr **Hl. Geist:** Ökumen. Schulgottesdienst für die Schüler/innen des Gymnasiums und der Realschule
09.00 Uhr **St. Maria:** Ökumen. Schulgottesdienst für die Schüler/innen am Martinsberg (Promenadeschule)
16.00 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Ökumenischer Gottesdienst, anschl. Weihnachtsfeier

Samstag, 20. Dezember,
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
17.00 Uhr **St. Maria:** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **Hl. Geist**: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Beerdigungsdienst:
16. -19. Dezember:
Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand und Pfarrer Benno Ohrnberger
22. und 23. Dezember : Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand

Rosenkranz:
17.00 Uhr **St. Maria:** Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonntag
17.50 Uhr **St. Maria:** Dienstag und Samstag
17.00 Uhr **Hl. Geist:** Dienstag und Donnerstag im Haus Judith
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Samstag und Mittwoch in der Kirche

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:
Di., 16.12., Gedenken für Eugen Braig; Jahrtag für: Adelheid Brünz; Franz Fick; Manfred Metzger; Anton und Elisabeth Wirth
Fr., 19.12. Jahrtag für Verena Rieger
Sa., 20.12., Gedenken für: Karl Werner Biber; Mathilde Hurter; Else Pfanner mit Angehörigen; Johannes Pfund; Roland Schenz; Anton sen. und jun. und Klara Steinbinder; Georg und Margarethe Berner; Jahrtag für Katharina und Emanuel Essert mit verstorb. Angehörigen

in Hl. Geist:
Sa., 13.12., Gedenken für: Martin Arnold; Paul Fahnenstiel mit Angehörigen; Magdalena Heinze; Marko Jekic mit Angehörigen; Barbara, Bernhard und Baptist Katzenmaier mit Angehörigen; Anna, Rita und Otto Klotz; Kata und Franjo Lucic mit Angehörigen; Josef Maron und Stefanie Maron-Stais; Paul Merkle mit Angehörigen; Herbert Strassner; gest. Jahrtag für Maria und Anton Eltrich
Mi., 17.12., Gedenken für: Magdalena Heinze; Johanna Prochnow; Albert und Martha Schewior; Rosa-Maria, Josef und Leo Ungemach.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Die Seelsorgeeinheit St. Maria / Heilig Geist Weingarten lädt zusammen mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg am Sonntag, 14.12., um 16 Uhr zu einem Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder in die Heilig-Geist-Kirche, Keplerstraße 2 ein. Das Thema lautet „Ein Licht in dir geborgen“. Pfarrer Benno Ohrnberger, Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand und Pastoralreferent Siegfried Welz-Hildebrand werden den Gottesdienst leiten, zu dem besonders Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde eingeladen sind. Anschließend ist im Gemeindehaus bei Tee und Gebäck noch ein wenig Zeit zur Begegnung und Gespräch. Weltweit wird am zweiten Dezembersonntag der Gedenktag für verstorbene Kinder oder auch „Candle-light-day“ begangen.

Atempause im Advent

„Während du dich in meiner (Jesu) Gegenwart entspannst, forme ich dein Denken und reinige dein Herz. Ich gestalte dich zu dem Menschen um, als den ich dich geschaffen habe.“ (Sarah Young in „Ich bin bei dir“)

Das Atempause Team lädt herzlich ein zur Eucharistischen Anbetung am Mittwoch, den 17.12., nach dem Abendgottesdienst (18.30 Uhr) in der Kirche Hl. Geist. Die Anbetung findet monatlich - meist am 3. Mittwoch - statt.
Immer mehr Menschen sehnen sich nach Stille, gerade auch in diesen vorweihnachtlichen Tagen. Gleichzeitig entdecken immer mehr Menschen wieder neu die Kraft, die von der Eucharistischen Anbetung ausgeht. Lassen Sie sich mit Liedern und kurzen Texten in die Stille führen, um für eine halbe Stunde in der Gegenwart Jesu zur Ruhe zu kommen.
Im Anschluss gibt es Tee und Gebäck im Gemeindehaus.

Sternsingen 2015

Für die Sternsinger-Aktion 2015 sucht die Kirchengemeinde St. Maria Kinder ab der 3. Klasse und Jugendliche, die gerne mitmachen wollen. Zur ersten Probe morgen, Samstag, 13.12., um 9.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria, sind alle herzlich eingeladen. Weitere Proben finden am 20.12. um 10.30 Uhr und am 23.12. um 11.15 Uhr statt.
Nähere Infos und die Anmeldung liegen im Vorraum der Kirche aus. Die verbindliche Anmeldung / Einverständniserklärung sollte spätestens bei der ersten Probe abgegeben werden. Eventuelle Fragen zur Sternsinger-Aktion beantworten euch: Anna Engelberg, Tel. 0751 / 440 90 und Hannah Launer, Tel. 0751 / 45 579.

Fotos für den Dankabend 2015 in Hl. Geist

Bald ist es wieder so weit: Am 16. Januar 2015 findet der Dankabend statt. Der Kirchengemeinderat möchte als Programmpunkt Fotos vom Gemeindeleben des vergangenen Jahres zeigen. Dazu bitten wir dieses Mal alle Gruppen, bei Hansjörg Klotz im Finkenweg bis zum Jahresende ca. 5-10 Fotos auf einem Stick oder einer CD abzugeben. Die besten Aufnahmen werden ausgewählt und gezeigt. Herzlichen Dank für Ihre Mühe im Voraus!

Friedenslicht von Bethlehem

In den Gottesdiensten am 3. Adventssonntag begrüßen wir das Friedenslicht aus Bethlehem. Es wird in der Weihnachtszeit in unseren Kirchen brennen als Zeichen der Verbundenheit mit dem Land Jesu und unserer Sehnsucht und Bitte nach Frieden in der Welt. Sie können eine windgeschützte Kerze mitbringen, an dem Friedenslicht in unseren Kirchen entzünden und mit nach Hause nehmen. Herzlichen Dank den Pfadfindern, die uns das Friedenslicht wieder bringen.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 - Fon 56 17 74-0 -
Fax 56 17 74-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de

Pfarrbüro - Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag von
16.00-18.00 Uhr
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 56 19 13-0 -
Fax 56 19 13-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Pfarrbüro - Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.30-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag von
16.00-18.00 Uhr

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria,
Tel. 56 17 74 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé
Tel. 56 17 74-34
Pastoralreferentin:
Marie-Luise Hildebrand Tel. (07546) 92 98 20 o. 0751/56 19 13 - 0
Pastoralassistentin:
Monika Hummler
Tel. 56 19 13 – 11
Pastoralreferent: Artur Sontheimer
Tel. 56 19 13 - 13

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 13. Dezember,
Hl. Luzia, Hl. Odilia
06.00 Uhr Roratemesse (Marienkapelle), anschl. Frühstück im Kirchennahen Raum
09.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle / zwei Beichtväter)
17.00 Uhr Kinderrorate in der Basilika

Sonntag, 14. Dezember,
3. Adventssonntag (Gaudete)
08.30 Uhr Eucharistiefeier mit der Choralschola
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Musik für Orgel und Klarinette und Aussendung zur Herbergssuche
11.45 Uhr Einzelsegen für werdende Mütter, Väter und Familien (s. Artikel unter „Gesamtkirchengemeinde“)
18.00 Uhr Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf Weihnachten
19.00 Uhr Abendmesse

Montag, 15. Dezember,
Seliger Carlo Steeb
19.30 Uhr Die Kirchenglocken laden zum ökumenischen Hausgebet „Meine Hoffnung und meine Freude“. Die Gebetsblätter liegen am Schriftenstand aus.

Dienstag, 16. Dezember
19.00 Uhr Abendmesse im Kerzenschein mit Kommunion unter beiderlei Gestalten. Die Pfadfinder überbringen dabei das Licht von Bethlehem, anschließend stille Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 17. Dezember,
„O Weisheit“
08.30 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Gebetskreis (Marienkapelle)

Donnerstag, 18. Dezember,
„O starker Gott“
07.30 Uhr Schülermesse **entfällt**.
09.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der Schule am Martinsberg, Standort Oberstadt, in der Basilika

Freitag, 19. Dezember,
„O Wurzelstock Isais“
09.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der Schule am Martinsberg, Standort Promenade, in St. Maria
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 20. Dezember,
„O Schlüssel Davids“
06.00 Uhr Roratemesse (Marienkapelle), anschl. Frühstück im Kirchennahen Raum
08.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle / zwei Beichtväter)
10.30 Uhr Schülerbeichte bis 11.00 Uhr (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Aussegnungshalle des Kreuzberg-Friedhofes: täglich (außer sonntags)
16.00 Uhr
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 17.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 15. - 19.12.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 56 127 13
vom 22. - 24.12.: Vikar Matthias Frank, Telefon 56 127 16

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

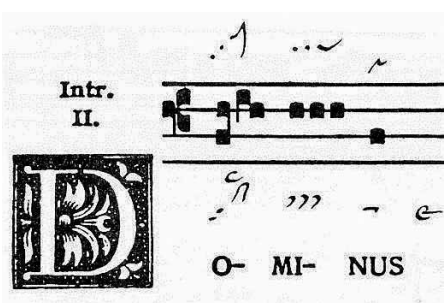
Di, 16.12., 19.00 h Jahrtag Dietmar Dennenmoser;

Mi, 17.12., 08.30 h Gedenken Karl, Centa, Karl-Heinz, Elisabeth, Elisabetha; Maria Kettnacker;

Fr, 19.12., 19.00 h Gedenken Christa Kessler; Pia Walter einschl. Angehörige; Willi Traub.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Choralamt in der Basilika



Am Sonntag, Dritter Advent wird die Messe um 8.30 Uhr wieder als Choralamt gestaltet. Dabei singt die Choralschola die Eigengesänge des Tages, das Ordinarium singen wir im Wechsel mit der Gemeinde. Der Eingangsvers zur Messe am dritten Advent lautet: „Gaudete Domino semper! Iterum dico, gaudete! Modestia vestra nota sit omnibus hominibus: Dominus prope est.“
(„Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe.“ Phil 4, 4.5). Zum besseren Verständnis der lateinischen Gesänge wird wieder ein Textblatt mit den Gesangstexten lateinisch-deutsch ausliegen.

Kantoren

Das Messbuch sieht an den Stellen zwischen den Lesungen Psalmgesänge für einen Kantor (Vorsänger) und Gemeinde vor. Lieder sind an diesen Stellen meist inhaltlich unbefriedigend. Das Singen der Psalmen von Organist oder Priester konzentriert verschiedene Dienste auf eine Person und stellt für den Ausführenden wegen des ständigen Wechsels unterschiedlicher Tätigkeiten eine Belastung dar. Seit einigen Wochen gibt es eine kleine Gruppe von Kantoren, deren Mitglieder die Zwischengesänge mit der Gemeinde singen und diesen Dienst im Laufe der Zeit auch an anderen Stellen der Liturgie ausüben werden. Dafür sind wir dankbar.
Die Möglichkeit, passende Psalmen-Lieder zwischen den Lesungen zu singen, bleibt bestehen. So wird Liturgie nicht einfach nur bunter, wir kommen dem näher, wie sie gedacht ist.

Stephan Debeur

Herbergssuche im Advent

Der Advent steht im Zeichen des Weges, des Aufbruchs, der Ankunft. Maria und Josef sind unterwegs nach Betlehem und dort unterwegs von Herberge zu Herberge. Die Hirten machen sich auf den Weg und suchen das göttliche Kind. Unentwegt folgen die Drei Könige dem Stern. Gott und Mensch sind unterwegs zueinander. Wir laden Sie ein, das Brauchtum der Herbergssuche selbst mitpilgernd zu erleben. Herzliche Einladung am 3. Adventsonntag, 14.12., 10.30 Uhr zur Aussendung der Marienbildnisse, und am 4. Adventsonntag, 21.12., 10.30 Uhr zur Heimkehr der Marienbildnisse zu der noch leeren Krippe, jeweils in der Gemeindemesse in unserer Basilika.

Sr. M. Tamara Saile

Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit für Erwachsene und Schüler

Der Bußgottesdienst zur persönlichen Vorbereitung auf Weihnachten für die Gemeinde findet bereits am dritten Adventssonntag, 14. Dezember, um 18 Uhr in der Basilika statt. Die Beichtzeiten sind am Samstag, 13. Dezember, von 9 bis 10.30 Uhr, am Samstag, 20. Dezember, bereits von 8 bis 10.30 Uhr, und an Heilig Abend, Mittwoch, 24. Dezember, ebenfalls von 8 bis 11.00 Uhr jeweils in der Marienkapelle. Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse laden wir am Samstag, 20. Dezember, um 10 Uhr zur Beichtbesinnung in die Kirchennahen Räume und zur anschließenden Beichtgelegenheit in die Marienkapelle ein.

Kinder gestalten den Familiengottesdienst an Hl. Abend

Bild: Pfarramt

Alle Kinder ab dem 2. Schuljahr sind zur musikalischen Mitgestaltung des Familiengottesdienstes an Hl. Abend, Mittwoch, 24. Dezember, 16 Uhr, herzlich eingeladen. Ein Instrument muss man nicht spielen können. Wer jedoch eines hat, das man transportieren kann (Blockflöte, kleines Glockenspiel, Geige u.ä.) sollte es unbedingt mitbringen. Für alle anderen stehen unterschiedliche Instrumente bereit.
Zum Üben treffen wir uns am Donnerstag, 18. Dezember, 16 Uhr, im Kirchennahen Raum. An Hl. Abend proben wir die 2-3 Lieder noch einmal ab 15 Uhr am gleichen Ort. Herzliche Einladung!

Stephan Debeur, Kirchenmusiker

Pfadfinderaktion „Licht von Bethlehem“

Im Rahmen der Abendmesse am Dienstag, 16.12., werden die Pfadfinder wieder von Stuttgart das Licht überbringen, das vor einigen Tagen in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet wurde. Um dieses Licht anschließend mit nach Hause nehmen zu können, bieten die Pfadfinder hierzu wieder geeignete Becherkerzen zum Kauf an.

KONTAKTADRESSE

Kath. Pfarramt ST. MARTIN,
Kirchplatz 6,
Telefon (0751) 56127-0 / Fax -22
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag geschlossen;

pfarramt@st-martin-weingarten.de / www.st-martin-weingarten.de

Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13
Vikar Matthias Frank,
Telefon 56127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon 56127-14

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Dezember 3. Advent
09:30 Uhr **Gottesdienst mit Taufen**, Stadtkirche (Pfarrer Erstling)
10:45 Uhr **Gottesdienst**, Gemeindezentrum Berg (Pfarrer Erstling)
11:00 Uhr **Familiengottesdienst** "Johannes der Täufer", Stadtkirche (Pfarrer Gamerdinger und Team)
17:00 Uhr **Adventssingen**, Stadtkirche (Pfarrer Günzler)
19:30 Uhr **Abendandacht im Advent**, Stadtkirche (Pfarrer Gamerdinger)

Freitag, 19. Dezember
16:00 Uhr **vorweihnachtlicher Gottesdienst**, Adolf-Gröber-Haus (Pfarrer Gamerdinger), mit dem *Chor Pons*

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent
09:30 Uhr **Gottesdienst**, Stadtkirche (Pfarrer Gamerdinger)
11:00 Uhr **Krabbelgottesdienst**, Stadtkirche (Pfarrer Günzler und Team)
19:30 Uhr **Abendandacht im Advent**, Stadtkirche (Pfarrer Gamerdinger)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Machst Du mit beim Krippenspiel?

An Weihnachten wird es wieder ein Krippenspiel in der Evangelischen Stadtkirche geben. Dafür suchen wir noch Hirten, Engel, Schäfchen und Könige, die gerne mitspielen und mitsingen oder mitflöten! Hast Du Lust?
Wir spielen die Geschichte eines kleinen Jungen, der die Nacht miterlebt, in der Jesus geboren ist – und der sich zuerst gar nicht darüber freuen kann…
Proben:
Wir treffen uns zu einer **Probe** am 13. Dezember von 9.30 - 12.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Abt-Hyller-Str. 17.

Aufführungen
Wir möchten unser Spiel gerne zweimal aufführen, nämlich am
16.12., 16 Uhr im Haus Judith, Keplerstr. 10 und am
24.12., 15.30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche.
Eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter. Verkleidungen bekommt Ihr bei der Probe am 13.12.
Wir freuen uns auf Euch!
Almut Kriebel, Marion Schöne, Irene Baiker und Marit Hole. Für Rückfragen: Tel. 29 59 02 4 oder: marit.hole@elkw.de

Text: M. Hole
Bild: H. Gamerdinger

ANKÜNDIGUNGEN

Abendandacht im Advent

Ankommen – Innehalten – Weitergehen
An jedem Adventssonntag, abends um halb acht in der evangelischen Stadtkirche. Eine meditative Stunde am Abend mit einer Bildbetrachtung und einer Geschichte, mit vielen Kerzen, Musik und Punsch.

Text und Bild: Pfr. H. Gamerdinger

Adventssingen am 3. Advent, 17 Uhr

Am Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr, findet wieder das Adventssingen in unserer Stadtkirche statt. Posaunenchor, Kantorei und Gospel Now laden zum Zuhören und Mitsingen ein.

Es wirken mit: Katrin Silbereisen (Sopran), Steffi Simon (Alt), Oliver Steinert (Pauken), Andreas Praefcke (Orgel), Posaunenchor und Jungbläser, Kantorei, Gospel Now
Leitung: Nicola Sareika, Christine Erstling und Stefan Braunwarth
Zur Aufführung kommt die kleine Adventskantate zu Psalm 24: „Machet die Tore weit“ für Soli, Chor, Bläsern und Pauken.
Bei den bekannten Adventsliedern „Macht hoch die Tür“, „Wie soll ich dich empfangen“ und „Tochter Zion“ sind alle zum Mitsingen eingeladen.
Die fünf neuen Jungbläser des Posaunenchors werden an diesem Abend ihren ersten Auftritt haben.
Im Anschluss an das Konzert verwöhnt uns der Familienkreis mit Waffeln und Punsch im Kirchhof.

Familiengottesdienst um 11

„Johannes der Täufer“ ist das Thema des nächsten Familiengottesdienstes am kommenden Sonntag, 14. Dezember, um 11 Uhr. Als der, der Jesus ankündigt, ist Johannes der Täufer die passende Person für die Adventszeit.
Unser Gottesdienst richtet sich vor allem an Grundschulkinder und ihre Begleitung, wird aber von allen Generationen gerne besucht. Wer gerne einen Gottesdienst in eher aufgelockerter Form und mit mehr Beteiligung mag, ist hier richtig.

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr, Mi auch 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751/ 46 980

Kultur

AMT FÜR KULTUR UND TOURISMUS

Tanztheater "Folklore!" - Im Kaleidoskop von Tradtion und Moderne

Sind Sie noch auf der Suche nach einem Geschenk? Dann verschenken Sie doch Karten zu den Veranstaltungen des Kulturkreises Weingarten, zum Beispiel zu der Aufführung "Folklore!" der Deutschen Tanzkompanie im Kultur- und Kongresszentrum am Freitag, 12. Dezember.

Was verbindet zeitgenössisches Tanztheater mit Folklore? Mehr als man im ersten Moment erwarten könnte. Die Deutsche Tanzkompanie schlägt mit dieser neuen Produktion nach der Choreographie von Torsten Händler und Kirsten Hocke Brücken zwischen Moderne und der Tradition. Balladen, Lieder, Märchen, Fabeln und Legenden, die Kunst des Volkes mit seiner besonderen Poesie und Musik, sind Ausgangspunkt dieser unterhaltsamen Theater-Produktion. Die Musik hat Sieghart Schubert zusammengestellt.

Information:
Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Karten sind bei der Tourist-Information, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse zu 28 / 24 / 20 / 16 € erhältlich. Auskunft: Tourist-Information, Münsterplatz 1, 88250 Weingarten,Tel. 0751 / 405232 und im Internet unter www.weingarten-online.de.

Text: Betina Selbherr-Holtz
Bild: Veranstalter

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kinoprogramm in der Linse

Kinderfilm:

«Quatsch und die Nasenbärenbande»
Sa., 13.12. bis So., 14.12.: 16 Uhr
Filme im Abendprogramm:
«Ein Schotte macht noch keinen Sommer»

Komödie über eine zerrüttete Londoner Familie mit drei Kindern, die zu Besuch beim Clanoberhaupt in Schottland das Wesentliche über das Lebensglück lernen.

13.12. 16.30 / 19 Uhr
14.12. 12.00 / 19 Uhr
15.12. -17.12. 19 Uhr
18.12. - 20.12. 18 Uhr

«Ein Schotte macht noch keinen Sommer» (Englisch OmU)
11.12. - 12.12. 18 Uhr
«Mr. Turner - Meister des Lichts»

Biopic über den berühmten Landschaftsmaler J.M.W. Turner vom Veteran des britischen Sozialkinos Mike Leigh mit seinem Lieblingsdarsteller Timothy Spall in der Titelrolle.

11.12. - 12.12. 20.15 Uhr
14.12. 12 Uhr
16.12. - 17.12. 21.15 Uhr

«Mr. Turner - Meister des Lichts» (Engl. OmU)
14.12. - 15.12. 21.15 Uhr
«Mommy»

Mit dem Preis der Jury beim Festival de Cannes ausgezeichnetes radikales Drama von Xavier Dolan über eine außergewöhnliche Mutter-Sohn-Beziehung.
11.12. - 13.12. 21.15 Uhr
14.12. 16.30 Uhr
16.12. - 17.12. 20.15 Uhr

«Mommy» (Franz. OmU)
14.12. - 15.12. 20.15 Uhr
«Wiedersehen mit Brundibar»

Bewegender Dokumentarfilm über die Jugendtheatergruppe der Berliner Schaubühne, ihre Proben der Kinderoper «Brundibár» und den Besuch im KZ Theresienstadt.
11.12. - 12.12. 19 Uhr
14.12. - 17.12. 18 Uhr

«Plötzlich Gigolo»
Komödie um einen Mann, der sich von seinem älteren Freund überreden lässt, als Gigolo zu arbeiten.
18.12. - 20.12. 20.15 Uhr

«Der Koch»
Ralf Huettners Adaption von Martin Suters gleichnamigem Bestseller ist Politthriller und Außenseiterdrama zugleich, vor allem aber eine elektrisierende Hommage an die aphrodisische Küche.
18.12. - 20.12. 19 Uhr

«Zwei Tage, eine Nacht»

Ebenso realistisches wie bewegendes Drama um eine junge Frau, die um ihren Job kämpft, von den preisgekrönten Dardenne-Brüdern.
18.12. - 20.12. 21.15 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturzentrum-linse.de

Text: Annika Buhl
Bilder: Tobis / Fox / Weltkino / Dougals Wolfsperger

Cinema Carbone trifft Kulturzentrum Linse

Endlich waren sie da – die Cineasten vom Cinema Carbone aus Mantua. Das Cinema Carbone ist das Partnerschaftskino des Kulturzentrums Linse. 2008 besuchte eine Gruppe der Linse zum ersten Mal das Cinema Carbone, das zu der Zeit noch in einem Eisenbahner-Freizeitraum eine Bleibe gefunden hatte und sich daher auch Carbone nannte.

Da es trotz wiederholter Einladungen nicht zum Gegenbesuch kam, nahm sich der Vereinsausflug der Linse in diesem Frühjahr Mantua als Ziel und besuchte das Cinema Carbone in inzwischen neuen Räumen in einem ehemaligen Kino in der Innenstadt. Nach diesem wunderschönen Aufenthalt, einem überaus herzlichen Empfang und einem interessanten Austausch, wurde ein Gegenbesuch im Oktober geplant und wieder verworfen. Aber die Linse blieb am Ball, und so war die Freude groß, als die „Carbone“ tatsächlich am vergangenen Freitag ankamen. Am Samstag wurden sie dann vom Freundeskreis Mantua-Weingarten zum Essen eingeladen und am Sonntag gab es ein kompaktes Linse-Programm. Da die Heilig-Blut-Reliquie die historische Verbindung zwischen Mantua und Weingarten darstellt, war es ein „Muss“ in einer Film-Matinee „Die Blutritter“ zu zeigen. Nach der Begrüßung der Gäste erinnerte Herr Gerber an die Probleme in der Produktionszeit der Dokumentation von Douglas Wolfsperger, während der er amtierender Oberbürgermeister war. Im Blick auf die vielen Auszeichnungen, welche die Doku erhalten hat, haben sich die hohen Wellen der Kritik inzwischen aber wieder beruhigt. Nach einem geselligen Sektempfang verwöhnte Küchenchefin Katharina Koniczek-Stehle die Gäste mit einem 3-Gänge-Menü. In seiner Tischrede betonte Herrn Oberbürgermeister Ewald den hohen Stellenwert des kulturellen Austausches und lud kurzerhand die vier Kinder der Carbone-Gründungsgruppe zum Nikolausturnen des TV Weingarten ein. So konnten sich die Erwachsenen ungestört über die Technik, die Organisation und die Angebote des soziokulturellen Zentrums Linse informieren. Zum Abschluss des Programms spazierten Gastgeber und Gäste über den Nikolausmarkt zur Basilika. So wurde am vergangenen Wochenende eine ganz besondere Partnerschaft besiegelt, die ohne den unermüdlichen Einsatz der Übersetzerin Karin Kaiser und ohne ihre vielen italienischen E-Mails nicht funktioniert hätte. Die Mantovani stellten fest, dass es von Mantua aus nach Rom gleich weit ist wie nach Weingarten. Bisher hätte es sie eher nach Rom gezogen, aber nach diesem Besuch würden sie auf jeden Fall Weingarten den Vorzug geben. Daher steht einem weiteren kulturellen Austausch also nichts mehr im Wege und es sind bereits neue Ideen entstanden. Diese werden vom Cinema Carbone und vom Kulturzentrum Linse auf Basis einer herzlichen und kreativen Partnerschaft gepflegt und umgesetzt.

Text: Barbara Brugger,
Vorstand Kulturzentrum Linse e.V.

3 x Stimme

Die regionale Künstlergruppe «gegenwARTen»ist am Samstag, 13. Dezember, ab 20 Uhr in der Linse in Weingarten zu Gast. Mit ihrem Programm «3 x Stimme»möchten sie sich an ihre Umgebung wenden mit der «erstaunlichen Information, dass es auch lebende Künstler gibt».

Katrin Silbereisen vertritt die ausgebildete Singstimme. Ihr geschulter Sopran vermittelt zwischen dem Gesprochenen und dem reinen Klangerlebnis. Konzerterfahrung und Stimmbildung sowie ihr Background des klassischen Gesangs, bietet den Hörern die Möglichkeit, sich auf den Kontrast zwischen traditioneller Klangwelt und kreativem Chaos einzulassen - und zu erleben, wieviel Ausdruck hinzukommt, wenn die komponierte Melodie der Sprechstimme an die Seite tritt.
«Bei uns stimmt nichts - und damit alles!». Das ist die These, die die Formation «pronto?»in den Raum stellt. Ihre Klang- und Geräuschcollagen sind Improvisationen, die aber keinesfalls rein zufällig passieren. Jedes «Phonogramm»entwickelt eine eigene Partitur, die das Gerüst freier Ausdrucksmöglichkeiten aller Art bildet. Dabei werden unterschiedlichste Stimm-, Klang- und Geräuschquellen ausgedrückt und miteinander verwoben.
Worte – die Bedeutung der Stimme. Der gesprochene Vortrag ist etwas ganz anderes als Text: Stimme macht Stimmung, Tonfall gibt Sinn, und Klangfarbe hat das Wesentliche meist schon übertragen, bevor das erste Wort fertig geredet ist. Wir alle nutzen gesprochene Sprache und ihre Melodik, ob wir beruhigend auf Kinder einreden oder eine Telefonnummer rhythmisieren, um sie uns besser merken zu können. Der Sprechvortrag zu «3 x Stimme» macht hörbar, dass Stimme nicht nur das Medium der Worte, sondern ein eigenes Medium ist – weil Stimme Stimmung überträgt.

Text: Annika Buhl
Bild: Künstler

LIEDERKRANZ WEINGARTEN 1841 E.V.

Singen Sie gerne?

.... dann kommen Sie doch einfach mal dazu.

Der Liederkranz Weingarten besteht aus Frauen und Männern, die gerne miteinander singen. Wir treffen uns jeden Donnerstag (ausgenommen sind Schulferien) um 19.30 Uhr in der Talschule, Abt-Hyller-Straße 38, Block D, in Weingarten.
Fühlen Sie sich herzlich willkommen.

Text: Gertrud Brenner

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Geschenkideen von Kultur & Reisen Weingarten

Der Verein Kultur & Reisen Weingarten stellt sein neues Kulturprogramm für 2015 vor, das ab heute bei Gerhard Junginger unter Telefon 0751 / 44 564 kostenlos erhältlich ist.

Als Geschenk-Ideen gibt es dabei Gutscheine für Musicals in Stuttgart, Bochum und Hamburg, für "Nabucco" am 05. Juli in Oberammergau, für "Turandot" am
11. August in Bregenz sowie die Opernfestspiele in Verona oder mehrtägige Kulturreisen mit Betreuung.
Eine besondere Schenkidee ist, ein krankes Kind in der Kinderklinik in Kenia durch eine Spende bei dem SOS-Sonderkonto bei der Volksbank Weingarten jetzt zu unterstüzten. Danke!

Text: Gerhard Junginger

KÜNSTLERGESPRÄCH MIT MARTIN OSWALD

Finissage in der Kornhausgalerie Weingarten

Zum Abschluss der Ausstellung „Landstriche : Zeichnungen“ gibt es am kommenden Sonntag, den 14. Dezember, ab 11 Uhr ein Künstlergespräch zwischen dem Künstler Martin Oswald und Gerold Kaiser, dem langjährigen Leiter des Galeriebeirats in Weingarten.

Oswald wird Fragen zu seinem Werk beantworten und steht auch dem Publikum für Fragen zur Verfügung. Oswald lehrt an der Pädagogischen Hochschule in Weingarten Kunst. Seine Werke sind von Landschaften inspiriert, wobei Farbe und Linie eine schwungvolle Symbiose eingehen. Die Besucher erwartet zudem ein Schoppen Wein und der Jahreszeit angemessen ein Christstollen mit „Berg und Tal“.

Text: Martin Oswald

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WEINGARTEN

Adventssingen am 14. Dezember

Das traditionelle Adventssingen findet am 3. Advent, 14. Dezember, ab 17 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Weingarten statt.

Posaunenchor, Gospel Now und Kantorei laden zum Zuhören und Mitsingen ein. „Macht hoch die Tür“ und „Wie soll ich dich empfangen“ sind zwei der bekannten Choräle. Aber es erklingen auch englische und spanische und Weihnachtslieder wie „Feliz Navidad“. Als Solistinnen und Solisten treten auf: Katrin Silbereisen (Sopran), Steffi Simon (Alt), Oliver Steinert (Pauken) und Andreas Praefcke (Orgel). Die musikalische Leitung haben Nicola Sareika, Christine Erstling und Stefan Braunwarth. Pfarrer Stephan Günzler gestaltet die Liturgie. Im Kirchhof verwöhnt anschließend der Familienkreis mit Waffeln und Punsch. Der Eintritt ist frei. Spenden werden für die Kirchenmusik erbeten.

Text: Tove Simpfendörfer

Brauchtum

SCHUSSAGUGGA E.V.

Vorverkauf hat begonnen

Der Vorverkauf der limitierten Karten für den SchussaGuggaBall am 31.01.2015 hat begonnen. Die SchussaGugga aus Weingarten freuen sich auf viele Fasnets-Auftritte in Oberschwaben und Düsseldorf und die Partys im GuggaStüble.
Auf Grund der kurzen Fasnet haben die SchussaGugga ihren Spielplan vollgepackt und freuen sich auf jeden Auftritt oder Umzug - der Lohn der Guggenmusiker für die wöchentlichen Proben im ganzen Jahr. Es gibt wieder viele Highlights für die SchussaGugga. Auftritte in Weißenau, Überlingen oder das Guggentreffen in Bad Schussenried sind neue Bühnen, die die Guggenmusik bespielt. Besonderheit ist auch die Teilnahme am Landschaftstreffen der Plätzlerzunft in Weingarten. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Auch die Partys im GuggaStüble gehören inzwischen fest zur Weingartner Fasnet. Los gehts mit dem SchussaGuggaBall am 31.01.15 mit fetziger Live-Musik der KAU-boyz und internationalen Einlagen. Eintrittskarten für 6,-€ sind wieder streng limitiert und der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten sind über die Homepage des Vereins oder direkt im Salon Diana in Weingarten, Heinrich-Schatz-Straße 10, erhältlich. Beim Team von Carmen Diana bekommen Sie natürlich auch die passende Haarmode zur Fasnet oder eine elegante Galafrisur zum Weihnachtsfest. Die Partys zur traditionellen Brunnenputzete oder der Weiberball am Gumpigen Donnerstag laden – ohne Eintritt – zu ausgelassener Stimmung ins GuggaStüble ein. Auf Einladung des Comitee Düsseldorfer Carneval werden die SchussaGugga die Hauptfasnet mit Ball-Auftritten und der Teilnahme am großen Rosenmontagsumzug in Düsseldorf abschließen. Weitere Infos unter www.schussagugga.de.

Text: Henry Schwedt
Bild: Salon Diana

Freizeit und Erholung

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Einladung unserer Mitglieder zur gemütlichen Adventsfeier

Sonntag, 14. Dezember, 14.30 Uhr Gemeindehaus St. Maria, Weingarten, St. Konradstraße 28

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft!

Text: Piontek
Bild: SAV

REITVEREIN OBERSCHWABEN

Weihnachtsreiten

Am Sonntag, 14.12., den 3. Advent, ab 14.30 Uhr auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Oberschwaben (RVO) in Weingarten, am Vorderochsen 10.

In diesem Jahr wird´s wieder weihnachtlich beim RVO.
Die Reiterinnen und Reiter haben ein abwechslungsreiches Programm mit ihren Pferden vorbereitet. Für jeden gibt´s was zu sehen. Bei Glühwein, Kuchen und festlicher Musik kommt Weihnachtsstimmung auf. Für die kleinen Gäste gibt es natürlich eine Überraschung.
Zuviel soll nicht verraten werden. Der RVO lädt Groß und Klein herzlich ein und freut sich auf zahlreiche Besucher!

Text: Heike Böhmer
Bild: privat

Sport

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

TCW Jugend war im Kino

Zum letzten Ausflug des Jahres ging es ins Kino.

Dieses Mal hatten sich unsere TCW-ler für den Blockbuster „Die Tribute von Panem“ entschieden. Der Film läuft sehr erfolgreich an und so war der große Saal in der „Burg“ rappelvoll. Gut, dass wir unsere Karten vorbestellt hatten. Und da wir wieder eine recht große Gruppe mit 15 TCW-lern waren, haben wir sogar einen kleinen Rabatt bekommen. Wie immer mit viel gesunder Sportlernahrung (Popcorn) ausgestattet, kam weder Hunger noch Langeweile auf. Unsere TCW-ler hatten viel Spaß und waren richtig gut drauf. Das Filmende war mit 22.40 Uhr zwar recht spät für unsere jüngeren Teilnehmer, aber für einen TCW Ausflug kann man auch mal länger aufbleiben und Früh-ins-Bett-Gehen wird ohnehin überbewertet.
Unsere TCW-ler haben aber nicht nur Spaß, sondern auch ein gutes Herz und haben für unsere soziale Spendenaktion „TCW-Jugend hilft Kids“ wieder einige Euro gesammelt. Danke!
Das war unser letzter TCW Ausflug 2014, aber keine Sorge 2015 gibt’s wieder neue! War ein toller Saisonabschluss mit euch!
Euer Jugendwart und Ausflugsmanager

Text: Billy Dignath

SKIVEREIN-WELFEN-WEINGARTEN

Hauptversammlung bestätigt die Vereinsführung

Bei der Hauptversammlung am 27.11. im Gasthof Rössle konnte der 1. Vorsitzende, Klaus-Peter Schrempf, von einem weiteren erfolgreich verlaufenen Vereinsjahr berichten.

Die Fachwarte der einzelnen Abteilungen hielten einen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres und einen Ausblick auf die kommende Saison. Auch in diesem Jahr steht die Jugendarbeit mit Skilager auf der Vereinshütte Schönhof am Golm im Mittelpunkt, neu in diesem Winter sind die Gutscheine für Kinder und Jugendliche für eine Vereinsausfahrt nach Wahl. Trotz teilweiser extremer Wettersituation war die Skischule des Vereins mit dem Verlauf der vergangenen Saison zufrieden. Die Fortbildung des Lehrerteams zu Beginn der Saison und die erfolgreich abgeschlossenen Übungsleiterausbildung von Steffi Schädler, Linda Ewert, Alex Jäntsch und Thomas Guthörl, sind die Garanten von einem soliden Weiterbildungskonzept. Neu in dieser Saison ist ein Anfängerkurs in Isny, der bereits in den Vorweihnachtstagen angeboten wird, sofern es die Schneelage erlaubt. Die Kurse an Weihnachten und an Wochenenden in Warth für Anfänger und Fortgeschrittene folgen im neuen Jahr. Dolomiten, Ischgl, Zürs/Lech und den Ausfahrten an den Golm sind auch in der kommenden Saison wieder die Ziele die vom Skiverein mit Bus und Betreuung durch die Skischule angesteuert werden. Die Abteilung Nordisch erhält Unterstützung von dem ASV Waldburg, wenn es Interessenten für Langlaufkurse gibt und die Umgebung von Waldburg eine Loipe anbieten kann. Dieter Ullrich und Oskar Städler stellten die eindrucksvoll Entwicklung der Tischtennisabteilung vor, sind es doch neun Mannschaften, davon ein Damenteam, die an der Verbandsrunde teilnehmen. Über 100 Mitglieder allein in den Bereichen Gymnastik und Volleyball halten sich fit mit dem Hallenangebot, welches dem Skiverein zur Verfügung steht. Die Hütte am Dünserberg feierte das 50-jährige Jubiläum mit einer Bergmesse, unser Haus Schönhof am Golm begeistert mit dem Skigebiet und einer sehr guten Auslastung in den Wintermonaten. Auch das Lindele, ein attraktives Wanderziel in der Region, trägt zur Zufriedenheit der Verantwortlichen im hohen Maße bei. Der 2. Vorsitzende, Willi Fähnle, präsentierte die Zahlen zu dem positiven Vereinsergebnis, erläuterte die Abweichungen zum Vorjahr und würdigte dabei die außergewöhnlichen Leistungen aller Ehrenamtlichen Helfer, die dazu beigetragen haben. Peter Elbs bedanke sich im Namen der Versammlung bei der Vorstandschaft und allen im Verein Aktiven für die geleistete Arbeit und übernahm die Entlastung der Kassierer, Kassenprüfer und Vorstandsmitglieder, die einstimmig erfolgte. Bei

den Neuwahlen stellte sich die bewährte Mannschaft um Klaus-Peter Schrempf (1. stellvtr. Vors., Willi Fähnle, 2. stellvetr. Vors., Klaus Meyer,) wieder zur Verfügung und wurde einstimmig wieder gewählt. Die jeweiligen Abteilungsleiter, Kassenprüfer und Hüttenwarte wurden in ihren Ämtern wieder bestätigt, was eine wichtige Voraussetzung für den wieder gewählten Vorstand war. Mit einem zusammenfassenden Ausblick auf die kommende Saison und einer Diashow vom vergangenen Vereinsjahr schloss die Versammlung.

Text: Reinhold Scheuerer
Bild: K. Schrempf

v.l.n.r.: Wieder gewählt wurden Vorstand Klaus-Peter Schrempf und 1. stellvtr. Vorstand Willi Fähnle. Nicht auf dem Bild: 2. stellvertr. Vorstand Klaus Meyer

KYFFHÄUSER & SPORTSCHÜTZENKAMERADSCHAFT WEINGARTEN 1828 E.V.

Ein gut gedeckter Gabentisch.

Siegerehrung der Stadtmeisterschaft im Sportschießen 2014

Mit einem reich gedeckten Gabentisch fand am 29.11. die Siegerehrung der Stadtmeisterschaft im Sportschießen im Schützenhaus statt. Ermittelt wurden die besten Schützen und Mannschaften in KK, LG und Armbrust.

Und auch in diesem Jahr wurde wie immer mit dem KK auf Blattl geschossen, um den Gewinner für das Stadtwappen in Guss zu ermitteln, das in diesem Jahr zur 50. Stadtmeisterschaft aus Bronze gegossen wurde. Für die Platzierten im Blattl gab es schöne Sachpreise. Eine weitere Besonderheit war die Kombinationswertung, die zur 50. Stadtmeisterschaft einmalig durchgeführt wurde. Hier werden bei den teilnehmenden Schützen die Ergebnisse der drei Disziplinen addiert, der beste Schütze konnte hier einen schönen Pokal und einen kleinen Geldpreis in Empfang nehmen. Die Siegerehrung führten in gewohnt guter Manier Thomas Grathwohl und Rolf Denhardt durch und konnten vielen glücklichen Gewinnern ihre Preise übergeben. Aus Platzgründen können wir hier die Ergebnisse nicht aufführen, die komplette Ergebnisliste ist aber auf unserer Homepage www.ksk-weingarten.de als download erhältlich.
Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern und freuen uns auf die Stadtmeisterschaft 2015, bei der die Gewinner ihre Titel verteidigen können.
Die Kyffhäuser- und Sportschützenkameradschaft bedankt sich noch herzlich bei allen Teilnehmern und Helfern für einen guten und ruhigen Verlauf der Stadtmeisterschaft 2014.

Text: Thomas Grathwohl
Bild: privat

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Nikolausturnen des TV Weingarten

... am Sonntag, den 07. Dezember in der Sporthalle von Gymnasium und Realschule.

Beim traditionellen Nikolausturnen des Turnvereins Weingarten präsentierten sich seine Abteilungen am Nachmittag des Nikolaustags in der Sporthalle von Gymnasium und Realschule in Bestform. Das zweistündige Programm, das vom Vorsitzenden des TVW, Herrn Rolf Wilhelm, sowie des Oberbürgermeisters der Stadt Weingarten, Herrn Markus Ewald, mit der Begrüßung der Kinder, ihrer Eltern und Verwandten sowie der geladenen Gäste eröffnet wurde, begann mit einem gemeinsamen Aufwärmprogramm für alle Kinder, das von Naomi Koidl und Milena Markgraf geleitet wurde. Als anschließend der Nikolaus und sein dunkler Geselle, Knecht Ruprecht, unter weihnachtlichen Klängen die Halle betraten, herrschte kurze Zeit angespannte Stille. Als er aber mit einem launigen Gedicht seine Freude über die Vielzahl der anwesenden Kinder ausdrückte und sie fragte, ob sie ihm etwas aus ihren Turnstunden zeigen könnten, begannen sie fröhlich mit ihren Vorführungen.

Unter dem Motto „In der KISS läuft´s rund“ zeigten etwa 70 Kinder der Kindersportschule im Alter von 4-11 Jahren unter der Leitung von Jochen Kucera und Florian Neubrand einen ganz kleinen Ausschnitt aus dem reichhaltigen Bewegungsangebot der KISS. Mit der Choreographie „Reifen, Bälle und Seile“ sollte das Motto der KISS „Sport, Spiel, Spaß und Gesundheit„ zum Ausdruck kommen.
Die meisten der Tanzmäuse im Alter von 4-7 Jahren traten unter der Leitung von Ute Sterk und Alina Steiner zum ersten Mal auf und wurden mit begeistertem Applaus bedacht. Mit einem farbenfrohen Fallschirm wackelten die Kleinsten in die große Halle. Zusammen mit ihren Müttern und unter der Leitung von Agnes Zwiesler bereicherten sie die Vorführung mit einem bunten Bewegungsstrauß.

Nach dem Vorschulturnen, geleitet von Waltraut Merk, und den MINI-DANCERS, die mit einer neuen Choreographie aufwarteten, zeigten die „LIONS“ - Basketballer des TVW in Kurzform einen kleinen Ausschnitt aus ihrem Trainingsprogramm, bei dem die Basketbälle nur so durch die Halle und in die Körbe flogen. Die Mädchen des Oberstadtturnens (5-11 Jahre) übten eine Minitrampolinshow ein, während die Maxi Dancers (11-15 Jahre) unter ihrer Übungsleiterin Elina Malsam einen flotten Mix aus Rhythmus und Koordination zeigten. Dass das Mädchen-

Kunstturnen in den letzten zwei Jahren unter der Leitung des Trainerinnenteams Janine Krestel, Renate Metzler und Beatrice Kiwitz einen unglaublichen Aufschwung genommen hat, zeigte sich nicht nur an der Vielzahl teilnehmender Turnmädchen, sondern auch durch ihr Können, das sie an Schwebebalken, Boden und Reck den staunenden Beobachtern präsentierten. Die Leichtathleten, ebenfalls durch viele Kinder und Jugendliche vertreten, zeigten, wie Weit-, Hoch- und Stabhochsprung Schritt für Schritt, von kleinen Sprüngen im Sprunggarten, bis zu Sprungserien als Trainingsformen entwickelt werden können. Nach der fetzigen Hip Hop Choreografie von T-Age, angeleitet von Emma Bugrov, zeigten die TrampolinturnerInnen Synchronspringen auf höchstem Schwierigkeitsniveau. Kurz zuvor wurden ihre Trainer Tanja Vidakovic und Jochen Schildmann für ihr langjähriges Engagement vom WLSB ausgezeichnet. Zum Schluss bedankte sich der Nikolaus bei allen Kindern und den Übungsleitern und beschenkte sie mit einem gebackenen Nikolaus und mit Mandarinen.

Text und Bilder: W. Rosenfelder

RADFAHRERVEREIN WEINGARTEN E.V.

Weihnachtsfeier 2014

Liebe Tourenfahrer, Mountainbiker, Radballer, Rennradler und Wanderer mit euren Familien und all jene, die unseren Verein unterstützen:

Am Sonntag, den 14.12., findet ab 15 Uhr im Gasthof Ochsen unsere Weihnachtsfeier statt. Bei Kaffe, Tee und Kuchen möchten wir mit euch den Nachmittag verbringen und einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr geben.
Wie in all den vergangenen Jahren, bitten wir euch auch diesmal wieder um eine Kuchenspende.
Wir freuen uns auf euren Besuch, danken für alle geleisteten Unterstützungen in 2014 und wünschen allen, die nicht dabei sein können, schon heute *„ein gesegnetes Weihnachten“* und für das kommende Jahr Gesundheit, Wohlergehen und viel „Radlerglück“.

Text: Robert Thürich

SV WEINGARTEN (SCHACH)

Auswärtssieg im Schachmannschaftskampf

Am Sonntag, den 30.11., trat der SV Weingarten 3 in der B-Klasse Süd gegen den SK Leutkirch 2 an. Es versprach ein spannender Mannschaftskampf zu werden, da beide Gegner punktgleich standen.

An Brett 4 holte Simon Klüttig kurz nach dem Partiebeginn den ersten Punkt für den SV Weingarten 3, da die Dame seiner Gegnerin kein Fluchtfeld mehr hatte. Der zweite Punkt ging an Phillip Buth an Brett 6. Er gewann im Endspiel souverän mit einigen
Mehrbauern. Tomislav Blazevic verlor leider an Brett 5, da sein König, der nicht rochiert hatte, zu unsicher stand. Dies nutzte der Gegner aus. Die Tabellenspitze blieb weiterhin im Unklaren, bis dann endlich die nächste Partie endete. An Brett 3 konnte Stefan Leser einen starken Königsangriff entwickeln, der dann letztendlich zum Sieg für ihn führte. Es steht 3:1, ein Remis ist dem SV Weingarten 3 bereits sicher. Doch gleich nach dem Sieg von Stefan Leser schaffte es Julian Kraft an Brett 2, seinen Gegner zur Aufgabe zu bringen, wobei die
Stellung für Julian nicht klar gewonnen gewesen wäre. Der Mannschaftssieg stand damit schon fest. Am längsten kämpfte Katrin Leser noch an Brett 1. Sie hatte einen kleinen Vorteil, nahm dann aber das Remisangebot ihres Gegners an. Ausgespielt wäre die Stellung möglicherweise für Katrin gewonnen gewesen. Der neue Tabellenführer SV Weingarten 3 fuhr nach dem souveränen Sieg von 4,5:1,5 Punkten glücklich nach Hause.

Text: Thomas Leser

Gesundheit

KRANKENHAUS 14 NOTHELFER GMBH

„Eltern werden“ ist schön

Kreißsaalführung für werdende Eltern im Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten - immer montags, immer 19 Uhr.

Am Montag, 15. Dezember, um 19 Uhr lädt das Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten werdende Eltern ein zur Kreißsaalführung. Alle Interessierten treffen sich in der Cafeteria des Krankenhauses 14 Nothelfer und haben dann die Möglichkeit, die Kreißsaalführung mitzumachen. Die Zeit vor der Entbindung ist spannend und aufregend für werdende Eltern, und bringt viele Fragen und Ungewissheiten mit sich. Bei der Kreißsaalführung, die mit einem kurzen Vortrag beginnt, bevor es in den Kreißsaal geht, beantworten Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Gynäkologen gerne und auch individuell Fragen wie: Welche Art von Entbindungen werden angeboten? Welche ist die optimale für die werdende Mutter? Wie laufen Geburt, Wochenbett und die Neugeborenenzeit ab?
Das Krankenhaus14 Nothelfer freut sich auf Sie. Die Kreißsaalführung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Text: Susann Ganzert

GESUNDHEITSAKADEMIE BODENSEE-OBERSCHWABEN

Rückkehr in den Pflegeberuf

Wiedereinstieg nach Berufspause

Eine Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) machte es möglich: Krankenschwestern, die mehrere Jahre

beruflich pausiert haben, konnten durch die Teilnahme an einem Wiedereinstiegskurs den Anschluss an die Berufstätigkeit im Pflegeberuf erlangen.
Vom 23.06. bis 28.11. hat die Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben in Zusammenarbeit mit Kliniken und Gesundheitseinrichtungen zum dritten Mal einen ESF-geförderten Kurs zum Wiedereinstieg in den Pflegeberuf durchgeführt. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten, fand der Unterricht vormittags in Weingarten statt. Die Praxisphasen in verschiedenen Pflegeeinrichtungen und Kliniken wurden auf die zeitlichen Bedürfnisse der Teilnehmerinnen abgestimmt. Dies ermöglichte einen schrittweisen Einstieg.
Die Unterrichtsinhalte bereiteten die Teilnehmerinnen auf die heutigen Anforderungen einer Pflegefachkraft vor. Voraussetzung für die Teilnahme war ein abgeschlossener Beruf als Kranken- oder Kinderkrankenschwester sowie Altenpflegerin und eine mindestens 5-jährige Pause in ihrem erlernten Beruf.
„Das Praktikum hat mir gut getan; ich habe viel gelernt und merkte auch, dass ich meine Lebenserfahrung in den Arbeitsalltag einbringen konnte“, ist das Resümee einer Teilnehmerin aus Ravensburg.
Drei der zehn Teilnehmerinnen haben bereits einen Arbeitsvertrag unterschrieben, die anderen führen zurzeit Bewerbungsgespräche. „Dass ich mir eine Stelle raussuchen kann, hätte ich vor einem halben Jahr nie gedacht. Ich bin regelrecht begehrt“, lacht die 52-jährige Mutter von zwei fast erwachsenen Kindern.

Die Kliniken, Pflegeeinrichtungen und ambulanten Dienste haben diese Art von Wiedereinstiegskurs schätzen gelernt. Frühere Kursteilnehmerinnen sind inzwischen hochengagierte Mitarbeiterinnen und auch für die neuen Wiedereinsteigerinnen bieten sie freie Stellen an.
Für Pflegefachkräfte und andere Berufe aus dem Gesundheitswesen bietet die Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm an.
Nähere Informationen erhalten Sie unter www.ga-gesundheitsakademie.de.

Text und Bild: Klaus Kalmbach

Soziales

CARITAS BODENSEE-OBERSCHWABEN

Einkaufen und dabei Gutes tun

Am dritten Adventssamstag, 13. Dezember, findet in Weingarten und in Ravensburg die Aktion „Kauf eins mehr“ zugunsten der Tafelläden statt.

In der schönen Vorweihnachtszeit macht das Einkaufen besonders Spaß: Überall erstrahlen bunte Lichter, Weihnachtsbäume sind liebevoll geschmückt und in den Geschäften werden weihnachtliche Deko- und Geschenkideen präsentiert. Wer möchte, kann mit seinem Adventseinkauf aber auch ohne große Mühe helfen – und zwar am dritten Adventssamstag, 13. Dezember. Dann findet in Ravensburg und in Weingarten die Aktion „Kauf eins mehr“ zugunsten der beiden Tafelläden statt. In Weingarten wird von 9.30 bis 15.30 Uhr bei real, Lidl und Aldi, im Kaufland sowie im dm-Markt gesammelt – in Ravensburg von 9 bis 17 Uhr bei Kaufland, Aldi und Lidl. Mitarbeiter und Ehrenamtliche der Tafelläden stehen dann vor den Eingängen der an der Aktion beteiligten Lebensmittler bereit und nehmen die gespendeten Waren in Empfang. „Wer bei seinem Adventseinkauf eine Ware mehr in seinen Korb legt, als er selbst braucht, und dieses Produkt dann an uns weitergibt, hilft uns und vor allem den Kunden der Tafelläden“, sagt Rita Feyrer, Leiterin des Tafelladens CariSATT der Caritas Bodensee-Oberschwaben in Weingarten. In den Sortimenten der Tafelläden sind Wurstwaren, aber auch haltbare Produkte wie Reis, Kaffee und Zucker, Backzutaten, Konserven, Wasch- und Körperpflegemittel oder auch Babynahrung häufig Mangelware. Insbesondere länger haltbare Artikel werden dringend benötigt. „Wir freuen uns über jeden, der die Tafelladen-Aktion unterstützt“, so Paul Bundschuh, Leiter der Ravensburger Tafel des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Ravensburg.

Text: Barbara Müller

VDK OV WEINGARTEN

Rückblick auf Weihnachtsfeier

Am 06.12. fand die Weihnachtsfeier des VdK OV Weingarten im Best Western Parkhotel in Weingarten statt.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende, Frau Karin Ellinger, und einer Schweigeminute für unsere verstorbenen Mitglieder wurde der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht mit dem Lied "Nikolaus ist ein guter Mann ..." usw. empfangen.
Vom Nikolaus gab es Lob und Tadel für die Vorstandschaft. Er wünschte allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Vielen Dank an den Nikolaus und Ruprecht.
Musikalisch begleitete uns wieder die Big Band "Querbeet" unter der Leitung von Herrn Stefan Miehle. Vielen Dank.
Nach den Reden des Kreisverbandsvorsitzenden, Herrn Gianmoena, und Herrn Oberbürgermeister Ewald schwebten die kleinen Tänzerinnen der Tanzschule Desweemer auf die Bühne. Es war ein Augenschmaus. Vielen Dank.
Herr Pfleghar vom Gemeinderat nahm die Versteigerung vor. Er ist darin ein Profi. Vielen Dank.
Die gut gefüllte Tombola zierte den Abschluss. Die Anwesenden staunten nicht schlecht über die tollen Gewinne.
Wie jedes Jahr wird von der Vorstandschaft in den Geschäften um Spenden gebeten. So kamen auch dieses Jahr wieder so wundervolle, schöne Geschenke zusammen.
An dieser Stelle bedankt sich der VdK OV Weingarten bei allen Spendern, die dies möglich machen, dass wir eine so wundervolle Tombola zusammenstellen können.
Selbstverständlich wurden alle namentlich auf einer Liste aufgeführt und am Eingang an einer Pinnwand ausgehängt, mit dem Hinweis, diese Geschäfte beim nächsten Einkauf zu berücksichtigen.

Nochmals herzlichen Dank für die Spenden.
Die Feier war gut besucht und wir hoffen, dass dies im nächsten Jahr wieder so sein wird. Wir wünschen hiermit allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und ein gutes neues Jahr 2015.
Ihr VdK Ortsverband Weingarten

Kindergarten

KINDERGARTEN XAVERIUS

Die Lichtkinder zu Besuch beim Künstler CDA

Anlässlich der Geburtstagsüberraschung für Frau Häusler haben wir (Katrin Kieferle und Ramona Wagner) ein Bild mit den Kindern gestaltet, das wir an ihrer Feier in der Gruppe der Lichtkinder übergeben haben.

Dann kam die größere Überrasschung - wir gehen zu Herrn Conrad David Arnold, dem Künstler aus Weingarten. In unserem Jahresprojekt "Weingarten, da bin ich daheim" möchten wir auch bekannte Persönlichkeiten kennenlernen. Herr Arnold empfing uns sehr freundlich mit einem "Guten Morgen, liebe Kinder" und bat uns in sein Haus herein. Mit freundlicher und kindgerechter Erklärung zeigte er uns viele seiner Kunstwerke und sprach mit uns über Sonne, Farben und Engel. Er war begeistert von dem Wissen der Kinder und freute sich über deren Deutung seiner Bilder. Zum Schluss wünschte er sich ein Lied von uns und so sangen wir "Meine kleine Kerze ist heut aufgewacht" für ihn. Vor dem Anziehen der Jacken durften wir in sein Buch schreiben. Das war ein spannender Besuch - herzlichen Dank an Herrn Conrad David Arnold und an seine Frau.

Text und Bild: Ramona Wagner

EVANGELISCHER KINDERGARTEN EDUARD MÖRIKE

Hausgruppen

In Anlehnung an St. Martin und Bischof Nikolaus, armen Menschen zu helfen, öffnete sich in unserem Kindergarten auch dieses Jahr wieder ein kleiner Laden mit Lebensmitteln.

Um dort einkaufen zu können, faltete sich jedes Kind einen Geldbeutel. Dann überlegten die Kinder, woher sie einen kleinen Geldbetrag bekommen könnten - vielleicht aus der eigenen Spardose oder bei den Eltern und Großeltern oder auch die Tante oder den Onkel fragen? Der kleine Laden war an mehreren Tagen geöffnet und die Kinder konnten Reis, Nudeln, Mais, Bohnen, Zucker, Mehl, Pudding, Salz und weiteres zu kleinen Preisen einkaufen. Zum Abschluss brachten die Kinder in ihren Rucksäcken die Lebensmittel zu „CariSatt“, wo sie bedürftigen Menschen zugutekommen.

Text und Bild: Sabine Jäckl-Makowski und Nina Prang

Schulen

SCHULE AM MARTINSBERG

Nikolausbesuch in der Schule am Martinsberg

Am 05. Dezember besuchten Bischof Nikolaus und Knecht Ruprecht die Schüler der Klassenstufe 1 und 2 der Schule am Martinsberg.

Mit Gedichten, kleinen Theaterstücken und Liedern wurde der hohe Besuch aus dem Elternbeirat an beiden Schulstandorten willkommen geheißen. Auch die Schüler der Klassen 3 und 4 erhielten Nüsse, Mandarinen und Hefenikoläuse. Ein herzlicher Dank gilt der Firma Schultz für eine Spende von 100 €, dem Elternbeirat sowie dem Förderverein der Schule am Martinsberg e.V. für die finanzielle Unterstützung.

Text und Bild: Bernadette Behr

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Auf dem Weg zur Weltgesellschaft

Studium Generale am 15. Dezember an der PH befasst sich mit Herausforderungen im Bildungsbereich.

Am Montag, 15. Dezember, wird Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik, PH Weingarten, im Rahmen des Studium Generale zum Rahmenthema „Komplexität“ vortragen. Sein Thema lautet: „Bildung in der variationsreichen Weltgesellschaft“.
Mit der Globalisierung und der Entwicklung hin zu einer Weltgesellschaft sind umfassende Transformationen jenseits nationalstaatlicher Grenzen verbunden. Dies hat Konsequenzen für Lernmöglichkeiten und -chancen, die in der Konzeption Globalen Lernens im Horizont der Nachhaltigkeitsdebatte bearbeitet werden und bisherige Überlegungen zu Bildungsoptionen in lebenslanger Perspektive herausfordern.
Der Vortrag findet am 15.12. im Festsaal des Schlossbaus der PH von 18 bis 19.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Infos gibt apl. Prof. Dr. Ralf Elm vom Fach Philosophie / Ethik: elm@ph-weingarten.de

Text: Ralf Elm

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Innovatives System hilft beim nachhaltigen Konstruieren

Wieviel Energie bei der Herstellung eines Produktes benötigt wird, kann bei der Konstruktion häufig nicht genau ermittelt werden. Im Zeichen schwindender Ressourcen und steigender Energiepreise soll sich dies entscheidend ändern.

219.600 Euro haben Land Baden-Württemberg und Europäische Union deswegen für ein Energieprognosesystem an der Hochschule Ravensburg-Weingarten gebilligt, das Konstrukteuren hilft, bereits bei der Konstruktion den Energiesparaspekt zu berücksichtigen.
Das Projekt, dessen Abschlusskolloquium nun an der Hochschule mit Vertretern aus Industrie und Wissenschaft stattfand, trägt den etwas sperrigen Titel „System zur Prognose und Optimierung von Energieaufwendungen in Fertigung und Montage“. Projektleiter Professor Dr. Ralf Stetter erläutert den Sinn der innovativen CAD-Software, die in den vergangenen zwei Jahren entwickelt worden ist: „Wir wollen Konstrukteuren helfen, den Energieverbrauch in der Produktion abschätzen und damit bewusste Entscheidungen treffen zu können.“

Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft bei der Abschlusspräsentation eines neuen Energieprognosesystems an der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

Der Energieverbrauch beispielsweise bei der Herstellung von Fahrzeugen beträgt 20 bis 30 Prozent des gesamten Energieaufwandes über den Lebenszyklus, bei Handys sind es sogar 80 bis 90 Prozent. Schon in einer sehr frühen Phase des Produktentwicklungsprozesses legen die Entwickler und Konstrukteure die Produktstruktur und die Geometrie des Produkts und damit einen Großteil der Fertigungsprozesse fest, haben heute aber kaum die Möglichkeit die Auswirkung dieser Entscheidungen auf den Energieverbrauch in der Produktion zu beurteilen.
Die Hochschule wurde unterstützt durch das Unternehmen Kirchner Konstruktionen GmbH. Einer der Geschäftsführer, Markus Elbs, sieht besondere Vorteile des Systems: „Unsere Konstrukteure müssen unter Zeitdruck hochkomplexe Systeme entwickeln – für diese ist die Integration des Produktionsenergieprognosesystems ins CAD-System optimal.“
Professor Dr. Marcin Witczak von der Universität im polnischen Zielona Góra, mit der die Weingartener Hochschule kooperiert, betont den wissenschaftlichen Anspruch des Projekts: „Wir konnten die bei uns entwickelten Algorithmen und Modelle anwenden und verifizieren. Aus der Zusammenarbeit werden in nächster Zeit zwei Promotionsarbeiten an unserer Universität entstehen.“ Das Projekt wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) mit insgesamt 219.600 Euro gefördert. Weitere Infos: www.rwb-efre.baden-wuerttemberg.de

Text: Dr. Tove Simpfendörfer
Bild: Ute Nagel

Fußball fürs Leben

Das Leben in einem Dorf in Nigeria kann mit dem in einer oberschwäbischen Gemeinde nicht verglichen werden. In dem westafrikanischen Land gibt es vielfach keine Wasserversorgung, keinen Strom und nur selten ein Schulgebäude. Doris Anusi, nigerianische Sozialarbeiterin, kämpft seit Jahren für Trinkwasser und Frauenrechte. An der Hochschule Ravensburg-Weingarten stellte sie Studierenden und Lehrenden der Sozialen Arbeit eindrucksvoll ihre Projekte vor.

Professor Dr. Hans Walz hatte Doris Anusi zusammen mit Prorektor Professor Dr. Jörg Wendorff eingeladen. Walz, Weingartener Experte für Menschenrechte, kennt die engagierte Nigerianerin seit Jahren. Nach vielen Problemen mit der Erteilung eines Visums hat der Besuch jetzt endlich geklappt. Doris Anusi hatte ein straffes Programm: So hat sie bei der Abschlussfeier der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege gesprochen, ein eintägiges Seminar für Studierende der Hochschule zum Thema „Soziale Arbeit und Gesundheit“ gehalten sowie sich mit afrikanischen Studierenden und afrikanischen Asylbewerbern getroffen.

Doris Anusi, Sozialarbeiterin aus Nigeria, stellt ihr Projekt Football 4 Life vor.

Anusi arbeitet bei einer großen Nichtregierungs-Organisation, die Erziehung und Entwicklung in Nigeria vorantreiben will. Regelmäßig besucht sie Dörfer und hilft den Menschen, an Trinkwasser zu kommen. „Ohne Wasser“, sagt Doris Anusi, „geht gar nichts.“ Wenn Wasser vorhanden ist, arbeitet sie mit den Menschen vor Ort an einer besseren Infrastruktur, die die Wasserversorgung und damit bessere Lebensbedingungen sicherstellt.
„Frauen“, erklärt Hans Walz, „tragen die Hauptlast in den Dörfern.“ Football 4 Life (Fußball fürs Leben) ist ein Projekt, um eine Partnerschaft der Geschlechter aufzubauen sowie um Frauen vor Gewalt und sexuellen Krankheiten zu schützen. Jungen und Mädchen spielen zusammen Fußball und lernen dabei Fairplay. Auf dem Fußballfeld zeigt Doris Anusi die Möglichkeiten auf, die sich in Spiel und Leben ergeben. Ein Foul beim Spiel vergleicht die Sozialarbeiterin mit ungeschütztem Geschlechtsverkehr. Beides kann drastische Folgen haben. Und wenn es hart kommt, bekommt derjenige, der gefoult hat, die Rote Karte. AIDS, so Doris Anusi, bedeute: „Du musst das Spiel verlassen!“

Text und Bild: Tove Simpfendörfer

POLITISCH

EU + USA = Friede?

Chlorhühnchen, heimliche Schiedsgerichte, der Untergang des Abendlandes – viel Halbgares geistert seit Monaten durch die sozialen Netzwerke und die Medien. TTIP, CETA, TiSA – was verbirgt sich eigentlich hinter diesen Akronymen, welche Auswirkungen hätten diese gerade auf EU-Ebene verhandelten Gesetze ganz konkret auf unseren Alltag? Was sind die Argumente der Befürworter, was die der Gegner?

Gemeinsam mit Sarah Händel, Mitarbeiterin von MEHR DEMOKRATIE e.V., des Vereines, der derzeit im Bündnis mit 300 europaweit operierenden Organisationen Unterschriften für eine europäische Bürgerinitiative gegen TTIP und CETA sammelt, versuchen wir, Licht ins Dunkle zu bringen.
Der poliTisch ist eine mehrmals im Semester stattfindende Diskussionsrunde zu aktuellen gesellschaftlichen Themen. Zu einem poliTisch-Abend gehören eine musikalische Einführung, ein Gastredner mit einem Impulsreferat und eine anschließende offene Diskussion.
Unser Ziel ist es, interessierten Mitbürgern ein Forum zu bieten, in dem gemeinsam über die Herausforderungen unseres Zusammenlebens diskutiert werden kann. Dabei verstehen wir uns als politisch überparteilich und bieten allen Vertretern von Vereinen, Parteien und Bündnissen, die sich den demokratisch-pluralistischen Grundwerten unserer Gesellschaft verpflichtet fühlen, ein Forum, ohne uns auf eine bestimmte Seite zu schlagen. Ein besonderes Anliegen ist es uns, dass es zu einem Austausch zwischen Studenten und Bürgern und zwischen Alt und Jung kommt.

WO? EKHG (ehemalige Hiltrudschule), Erster Stock, St. Longinusstr. 8
88250 Weingarten
http://www.ekhg-wgt.de/

WANN? Montag 15.12, 20 - 22 Uhr
Der Eintritt ist wie immer frei.

Text: Eric Görlitzer

Volkshochschule

VHS-Exkursion zu CLAAS Landmaschinen in Bad Saulgau

Die Volkshochschule Weingarten bietet regelmäßig interessante Tagesexkursionen zu verschiedensten Zielen in der Region an. Am 02. Dezember ging es zu CLAAS nach Bad Saulgau.

Die Firma Claas ist einer der großen Player auf dem Gebiet der Landmaschinenfertigung – ein global aufgestellter Konzern, der in Harsewinkel (bei Gütersloh in Nordrhein-Westfalen) beheimatet ist. Zum Konzern gehört seit vielen Jahren auch das Werk in Bad Saulgau. Morgens um 9 Uhr wurde die VHS-Exkursionsgruppe mit Brezeln und Kaffee sehr freundlich vom Vertrieb der Firma empfangen; zunächst wurden wir über eine Videopräsentation mit den globalen Strukturen des Konzerns und den Produkten bekannt gemacht. Claas fertigt in etlichen Werken in Europa und Asien; die Produktpalette umfasst unter anderem Mähdrescher, Häckselmaschinen, Ballenpressen, Traktoren und Futtererntemaschinen. Sämtliche Produkte werden in enger Zusammenarbeit mit lokalen Landwirten und Vertriebsgesellschaften an die Anforderungen in den einzelnen Kontinenten, Ländern und Regionen angepasst – zum Beispiel gibt es besondere Mähdrescher von Claas in Indien, die in spezieller Weise an die Reisernte angepasst sind und sich auch unter den lokalen Bedingungen warten und reparieren lassen. Das Werk in Bad Saulgau fertigt unter anderem Innenteile für Häckselmaschinen – zum Beispiel das Häckselaggregat für den Claas Jaguar – sowie Heuwendemaschinen (sogenannte Schwader) wie den Claas Liner komplett. Ein Ingenieur der Firma führte uns durch das Werk und erläuterte uns ausführlich die einzelnen Montageschritte. In hoher Qualität werden die meisten Teile aufgrund ihrer Komplexität in Handarbeit unter Verwendung modernster Werkzeuge hergestellt. CNC-Drehen, Fräsen, Schweißen, Lackierung, Montage, Verpackung und Versand per Bahn oder Lkw – die Gruppe erhielt einen intensiven Einblick in die Abläufe des Werks. Zum Mittagessen ging es dann in Drehers Erlebnishof in Lampertsweiler, wo wir nach einem hervorragenden Mittagessen von Landwirt Tobias Dreher durch seinen Hof geführt wurden. Hier sind die Kühe wirklich glücklich! Modernste Futtermethoden, eine tiergerechte Haltung und eine vollautomatische Melkanlage konnten live erlebt werden und bringen eine Milchleistung von ca. 30 Liter pro Kuh am Tag. Mit den Hinterlassenschaften der Tiere erzeugt der Hof unter Hinzufügung der eigenen Agrarprodukte Biogas, Strom und Heizwärme in der hofeigenen Anlage. Ausführlich wurde uns dieses technisch interessante Konzept erläutert. Mit dem Kopf voller interessanter neuer Erfahrungen und Eindrücken ging es wieder zurück nach Weingarten. Nehmen auch Sie regelmäßig an den Exkursionen Ihrer Volkshochschule Weingarten teil – unser neues Programmheft erscheint im Januar 2015.

Daumen hoch – VHS-Exkursionsgruppe vor dem Traktor Claas Axion 850

Text und Bild: Christian Nowara, VHS Weingarten

Bildung

STIFTUNG KBZO

Tag der offenen Tür an der Sauterleuteschule

Viele Besucher informieren sich über die beruflichen Schulen der Stiftung KBZO „Mut machend für unsere Absolventen“.

Information, Aktion und Unterhaltung waren Trumpf beim Tag der offenen Tür der Sauterleuteschule. Anja Herzog, die Leiterin der Sonderberufsfachschulen in der Stiftung KBZO, begrüßte dazu viele Jugendliche, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Kooperationspartner von Betrieben und Schulen.

„Überwältigend war auch das große Interesse der vielen Schülerinnen und Schüler, die sich direkt bei uns im Haus über die verschiedenen Ausbildungsangebote im gewerblichen, hauswirtschaftlichen, kaufmännischen und das Vorqualifizierungsjahr Ausbildung und Beruf informierten“, sagte Anja Herzog. Gerade für Menschen mit Behinderung sei es oft gar nicht klar, welche beruflichen Möglichkeiten es nach der Schule gibt.

Die Besucher konnten über praktische Übungen die verschiedenen Berufsbilder, die die Sauterleuteschule anbietet, kennen lernen.

Beeindruckend: die Interviews mit Absolventen der KBZO-Sonderberufsfachschulen. Anton Münz beispielsweise, der am Tourette-Syndrom leidet und seit August bei der Firma Bausch arbeitet, blühte förmlich auf, als er in einer lebendigen Gesprächsrunde mit Anja Herzog und Yvonne Roth von der Firma Bausch über seinen Job erzählte. „Die Tätigkeit ist vielfältig, ich habe mit Kunden zu tun und ich bin in Bewegung“, berichtete der 24-Jährige. „Es ist wie in einer großen Familie“, fühlt sich Anton Münz zudem gut aufgehoben im Bausch-Team. Weshalb er gerne auch „bis zur Rente“ dort arbeiten möchte. Den künftigen Absolventen gab er denn auch gleich zwei Tipps mit auf den Weg: „Immer Interesse zeigen und nie die Nerven verlieren!“
„Das war Mut machend für alle unsere Absolventen“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Stiftung KBZO, Dr. Ulrich Raichle, nach dem Interview. Und Anja Herzog hat auf ihrem Wunschzettel stehen, „dass wir noch mit viel mehr Arbeitgebern in dieser Weise in Kontakt treten können“.

Text und Bild: wortschatz

Jugend und Familie

KINDER- UND JUGENDBÜRO

Kinderrechte- schon mal gehört?

Jeder Mensch hat Rechte - dafür gibt es die Charta der Menschenrechte. Kinder sind auch Menschen, aber sie haben besondere Bedürfnisse in Bezug auf ihre Förderung, ihren Schutz, ihre Mitbestimmung und ihre Entwicklung.

Darum hat die UNO vor 25 Jahren die UN-Konvention über die Rechte des Kindes verabschiedet. In der heutigen Ausgaben stellen wir den Artikel 2 [Achtung der Kindesrechte; Diskriminierungsverbot] vor. Alle Kinder haben das Recht gleich behandelt zu werden, egal ob sie Jungen oder Mädchen, groß oder klein, arm oder reich, krank oder gesund sind.

Artikel 2 [Achtung der Kindesrechte; Diskriminierungsverbot]
(1) Die Vertragsstaaten achten die in diesem Übereinkommen festgelegten Rechte und gewährleisten sie jedem ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden Kind ohne jede Diskriminierung unabhängig von der Rasse, der Hautfarbe, dem Geschlecht, der Sprache, der Religion, der politischen oder sonstigen Anschauung, der nationalen, ethnischen oder sozialen Herkunft, des Vermögens, einer Behinderung, der Geburt oder des sonstigen Status des Kindes, seiner Eltern oder seines Vormunds.
(2) Die Vertragsstaaten treffen alle geeigneten Maßnahmen, um sicherzustellen, dass das Kind vor allen Formen der. Diskriminierung oder Bestrafung wegen des Status, der Tätigkeiten, der Meinungsäußerungen oder der Weltanschauung seiner Eltern, seines Vormunds oder seiner Familienangehörigen geschützt wird.

Text: Lukas Weiss

KONTAKTADRESSE

Sven Pahl
Kinder- und Jugendbüro, 1. OG
Liebfrauenstraße 24
88250 Weingarten
Telefon 0751 / 44 660
sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de
www.jugendinfo-weingarten.de

KOLPINGSFAMILIE WEINGARTEN E.V.

Friede den Menschen auf Erden

Die Kolpingfamilie lädt herzlich ein zum Waldadvent am Donnerstag, 18. Dezember.

Treffpunkt ist um 19.50 Uhr am Kolpingheim, Isenbartstraße, um gemeinsam zum Mahnmal des Ostens zu gehen, und dort gemeinsam zu singen und sich auf Weihnachten einzustimmen. Im Kolpingheim gibt es anschließend heißen Punsch, Glühwein und Bredle. Bitte Kerzen oder Taschenlampen mitbringen.
Text: Franz Pfleghar

TEAM JUGENDARBEIT

Jugendtreff Weingarten

Winteröffnungszeiten

Mittwoch: 16 - 21 Uhr
Donnerstag: 16 - 21 Uhr
Freitag: 16 - 21 Uhr
Samstag: 15 - 20 Uhr
Sonntag: 16 - 21 Uhr

0751 / 44660
kontakt@team-jugendarbeit-wgt.de
www.facebook.com/team-jugendarbeit.weingarten
www.jugendinfo-weingarten.de

Text: Team Jugendarbeit

JUGENDCLUB WEINGARTEN E.V.

Danke für erste Kinderklinik-Spenden!

Der Jugendclub Weingarten bedankt sich bei allen Besuchern des Nikolausmarktes letzte Woche an seinen Ständen zu Gunsten der Finanzierung der dringendsten OPs in der Kinderklinik in Mombasa/Kenia.

Zusammen mit den noch kommenden Spenden auf das SOS-Sonderkonto des Jugendclubs bei der Volksbank Weingar-

ten hofft der Jugendclub die ersten der 15 dringendsten OPs à 600 Euro nach Weihnachten überweisen zu können.
Danke Ihnen allen, die uns auch in Zukunft helfen, damit wir helfen können! Geben Sie mit Ihrer - auch kleinen - Spende den Ärmsten der Armen in Kenia neue Lebens- & Schulchancen!
Frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr 2015 wünschen Ihnen die Mitglieder und Freunde des Jugendclubs Weingarten 1963 e.V. mit Gerhard Junginger, Tel. 0751 / 44 564.

Text: Gerhard Junginger

Morgen Nikolaus- & Weihnachtsfeier

Die Mitglieder des Jugendlcubs treffen sich am morgigen Samstag, 13.12., um 18 Uhr im Gasthaus Ochsen zur traditionellen Nikolaus- & Weihnachtsfeier in diesem Jahr.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Gerhard Junginger und einem Imbiss kommt der besinnliche Teil mit Liedern, Geschichten und St. Nikolaus.
Text: Gerhard Junginger

Senioren

HAUS AM MÜHLBACH

Haus am Mühlbach geschlossen

Die Weihnachtspause der Begegnungsstätte für Senioren, das Haus am Mühlbach, beginnt am 15. Dezember. Ab dem 07. Januar 2015 hat das Haus am Mühlbach wieder geöffnet.

Text: Friedbert Waibel

Weingarten.IN Stadtmarketing GmgH

Weihnachtstaler aktion: Gewinner der 1. Ziehung

Am Freitag, den 05. Dezember, fand die erste Ziehung der diesjährigen Weihnachtstaleraktion statt. Wer dieses Mal zu den glücklichen Gewinnern zählt und sich über ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk freuen darf, erfahren Sie hier:

Das neue Heimatbuch (Normalausgabe)	02549
Gastronomie-Gutschein 50,00 €	03625
Tankgutschein im Wert von 100,00 €	04991
Einkaufsgutschein 10,00 €	05497
Einkaufsgutschein 30,00 €	07053
Einkaufsgutschein 40,00 €	08541
Weingarten Dusch- und Handtuch	08554
Einkaufsgutschein 50,00 €	11006
Einkaufsgutschein 10,00 €	11066
Einkaufsgutschein 15,00 €	13110
Weingarten Kaffee "Vingardo"	14098
Einkaufsgutschein 15,00 €	14168
Gastronomie-Gutschein 50,00 €	20140
Einkaufsgutschein 20,00 €	21507
Einkaufsgutschein 20,00 €	21866
Einkaufsgutschein 30,00 €	30023
Tankgutschein 60,00 €	30704
Einkaufsgutschein 20,00 €	30789
1 Flasche Weingartener Wein	30904
Einkaufsgutschein 15,00 €	32759
1 Zeppelinflug für 2 Personen	32877
Einkaufsgutschein 20,00 €	34276
Tankgutschein 50,00 €	35021
Einkaufsgutschein 10,00 €	41401
Einkaufsgutschein 30,00 €	42876
Einkaufsgutschein 15,00 €	48650
Einkaufsgutschein 40,00 €	48792
Weingarten Armbanduhr	48799
Einkaufsgutschein 10,00 €	53683
Geschenkkorb 45 €	53829

Die Preise können ab sofort in der Infothek im Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten abgeholt werden.

Heben Sie Ihre Weihnachtstaler gut auf, auch wenn Sie jetzt noch kein Glück gehabt haben sollten. Die nächste Ziehung findet am Freitag, den 12. Dezember statt. Alle ausgegebenen Nummern nehmen auch an der Hauptverlosung am Freitag, den 09. Januar 2015 teil. Die Talernummer, die dann gezogen wird, beschert seinem Besitzer einen gelungenen Start ins neue Jahr. Als Hauptpreis winkt ein Reisegutschein im Wert von 1.500 €.

Außerdem steht für die ersten 200 Personen, die fleißig Taler sammeln und 10 Weihnachtstaler aus 10 verschiedenen Geschäften nachweisen können, in der Infothek im Rathaus eine Flasche prickelnder Sekt zur Abholung bereit.

Die Veröffentlichung der gezogenen Nummern erfolgt in den Schaufenstern der beteiligten Firmen, in der örtlichen Presse und im Internet unter www.weingarten-in.de. Die Preise können bis Freitag, den 13. Februar 2015, gegen Vorlage des entsprechenden Talers in der Infothek im Rathaus abgeholt werden. Danach verfällt der Anspruch.

Text: Meike Wendt
Grafik: Stadt Weingarten

Wir gratulieren

STÄDTISCHE PRESSESTELLE

100. Geburtstag

Wenn einmal zwei Bürgermeister zu einem 100-jährigen Geburtstag kommen, dann ist das mehr als außergewöhnlich, aber es gibt einen Grund.

Theresia Sterk feierte gestern im großen Rahmen ihren 100. Geburtstag im Lindenhof mit Verwandten und Freunden. Zum Gratulieren kam OB Markus Ewald und BM Günther A. Binder - und das hat seinen Grund. Theresia wohnt noch heute - mit Unterstützung der Familie - im "Sterk-Hof", dem 1902 erbauten Bauernhof direkt an der B30 alt, wenige Meter vor Baienfurt. Laut Gemarkung gehört dieser zu Weingarten, aber man besuchte natürlich die gerade einmal 150 Meter entfernte Schule in Baienfurt. Und so ist die heimatverwurzelte Dame stets zwischen Weingarten und Baienfurt aktiv gewesen. Die Musikkapelle Baienfurt kam auf ein Ständchen; was Weingarten angeht, so kamen bereits am

frühen Morgen die Blutritt-Gruppenführer aus Laupheim zum Gratulieren. Den Laupheimer Blutreitern bietet der Sterk-Hof seit über 40 Jahren Unterkunft für die Pferde, die am Abend vor der größten Jahresveranstaltung in Weingarten anreisen. Erstmalig erwähnt wird der Hof sogar 1720, schon damals als landwirtschaftlicher Mischbetrieb durch die Familie Sterk geführt und hieß damals noch "Sonnenwirt zu Altdorf", da noch eine Gaststätte dazu betrieben wurde. So schreibt nicht nur Theresia mit ihrem Jubiläum Geschichte, sondern ihre ganze Familie mitsamt dem Hof.

Markus Ewald, Josef Sterk, Theresia Sterk, Michael Sterk, Günther A. Binder (v.l.n.r.).

Text und Bild: Derek Schuh

Dies und Das

LANDSMANNSCHAFT DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND

Einladung zur Weihnachtsfeier

Kaum zu glauben, aber wahr, viel zu schnell ging dieses Jahr, die Adventszeit hat Einzug genommen und Christen freuen sich, dass Weihnachten bald komme.

Der Vorstand der Ortsgruppe lädt alle, die diese Freude mit uns teilen möchten, herzlich zu einer Feier ein, die in den Räumen der Evangelischen Stadtkirche in der Abt-Hiller- Straße in Weingarten am 13. Dezember ab 15 Uhr stattfindet. Die Feier wird von unserem Kinder- und Erwachsenen-Chor unter Leitung von Nelli Mack begleitet. Um eine lockere und entspannte Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen werden wir uns bemühen und freuen uns auf Ihr Kommen schon im Voraus.

Der Vorstand

GVV GEMEIN. VEREIN F. VERBRAUCHERBERATUNG UND VERBRAUCHER-SCHUTZ E.V.

VERBRAUCHER-BERATUNG

Der GVV berät regelmäßig wöchentlich im Best-Western Parkhotel Weingarten (ehemals Mövenpick) zwischen 15 Uhr und 18.30 Uhr zu allen verbraucherrechtlichen Fragen.

gvv e.V. wir helfen weiter!

Es sind die ganz alltäglichen Geschehnisse, die oft das Leben schwer machen und einen hilflos dastehen lassen. "Ich war unvorsichtig und habe einen Vertrag abgeschlossen" oder "Ich habe eine Ware bestellt – was kann ich jetzt noch tun?" Diese Beispiele sind nur eine Auswahl der Fragen, bei denen der GVV Informationen und Hilfestellung gibt. Terminvereinbarungen für eine persönliche Beratung unter Tel. 0175 / 32 00 984 oder per E-Mail: gvv.ev.weingarten@gmail.com.
Text: Thomas Schröbler
Bild: privat

GRÜNE UND UNABHÄNGIGE

Besinnliches Singen

Die Grünen und Unabhängigen laden ein zum gemeinsamen Singen auf dem Münsterplatz.

Unter Anleitung von Chorleiterin Schtine Ruoff wollen wir miteinander besinnliche Lieder singen. Alle sind eingeladen, alle singen mit - rund um den Feuerkorb.
Am Freitag, den 12.12., um 18 Uhr auf dem Münsterplatz.

Text: Claus Kessel

Aus den Nachbargemeinden

ST. GALLUS HILFE GGMBH

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im Landkreis Ravensburg engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für:
- behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Senioren, die nicht mehr alleine leben können.

Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Nähere Informationen:
St. Gallus-Hilfe gGmbH
Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg
Tel. 0751 / 977 123-0
www.st.gallus-hilfe.de

Text: Vera Ruppert

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

In der Zeit vom 01. November bis zum 30. November 2014 wurden im Standesamt Weingarten 37 Geburten folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

19.10.2014
Aron Sadiku, männlich
Arlinda Sadiku geb. Krasniqi und Zenel Sadiku, Salamanderweg 10, 88212 Ravensburg

26.10.2014
Milana Baun, weiblich
Marina Evgenij Baun geb. Baklagina und Johann Baun, Fasanenweg 2, 88250 Weingarten

29.10.2014
Niklas Gasser, männlich
Claudia Bayer und Stefan Marcus Gasser, Gewerbegebiet 10, 88213 Ravensburg, Schmalegg

30.10.2014
Leo Hermann Schwegler, männlich
Melanie Heer und Daniel Schwegler, Bachmaier 2, 88276 Berg

31.10.2014
Amelie Luise Mina Herzog, weiblich
Rita Else Herzog, Gartenstr. 46, 88250 Weingarten und Frank Barth, Bahnhofstr. 1, 88299 Leutkirch im Allgäu

03.11.2014
Emma Miller, weiblich
Anja Miller geb. Krnavek und Thorsten Miller, Eschlestr. 5, 88339 Bad Waldsee

05.11.2014
Nicolas Andreas Popp, männlich
Andrea Popp geb. Sabou und Christian Johann Popp, Herkommerstr. 21, 88250 Weingarten

10.11.2014
Emilia Marie Alberici, weiblich
Samira Mitra Lowlaki und Thomas Michael Alberici, Reinhold-Abele-Str. 2/1, 88289 Waldburg

12.11.2014
Kathlen Bender, weiblich
Natalia Bender geb. Stricker und Eduard Bender, Hasengärtlestr. 16, 88326 Aulendorf

13.11.2014
Noah Mecking, männlich
Birgit Stefanie Mecking geb. Willin und Roland Mecking, Austr. 18, 88271 Wilhelmsdorf, Zußdorf

13.11.2014
Aysen Saniye Kanli, weiblich
Fatma Kanli geb. Pehlivan und Bekir Kanli, Wangener Str. 88, 88212 Ravensburg

16.11.2014
Ben Schaible, männlich
Tanja Schaible geb. Humm und Dietmar Schaible, Willis 6/1, 88410 Bad Wurzach, Dietmanns

17.11.2014
Oskar Markus Hündorf, männlich
Devika Priyangani Hündorf geb. Jayasooriya Arachchige und Markus Hündorf, Schornreuteweg 1, 88212 Ravensburg

17.11.2014
Lara Grupp, weiblich
Martina Yvonne Grupp geb. Müller und Ralf Grupp, Lehenstr. 20, 88250 Weingarten

17.11.2014
Lia Suski, weiblich
Natascha Gabriele Suski-Simoncini geb. Simoncini und Denny Peter Suski, Gartenstr. 38, 88255 Baindt

18.11.2014
Oskar Frederik Mayer, männlich
Manuela Mayer-Rundel geb. Rundel und Christian Mayer, Breslauer Str. 12, 88212 Ravensburg

22.11.2014
Josh Arthur Löffler, männlich
Claudia Löffler geb. Binder und Christof Georg Löffler, Rosenstr. 7, 88326 Aulendorf

22.11.2014
Ben Bastian Zelzer, männlich
Sabrina Zelzer und Sebastian Eisenbarth, Lettengrund 9, 88410 Bad Wurzach, Unterschwarzach

24.11.2014
Mirella Sorg, weiblich
Sandra Bulach und Mario Sorg, Inntoblerstr. 20, 88276 Berg

24.11.2014
Pia Dude, weiblich
Anna Katharina Dude und Roland Schützbach, Mozartstr. 62, 88255 Baienfurt

HOCHZEITEN

In der Zeit vom 01. November bis zum 30. November 2014 wurden auf dem Standesamt Weingarten 6 Eheschließungen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

07.11.2014
Sabine Schneider und Markus Philip Mohr, Bauernjörgstraße 32, 88250 Weingarten

15.11.2014
Daniela Schuh, Maybachstraße 9, 88250 Weingarten und Martin Stärk, An der Betteleiche 13, 70569 Stuttgart

21.11.2014
Sandra Tarabaric geb. Lisica und Henrik Müller, Mühlbachweg 3, 88250 Weingarten

21.11.2014
Daniela Banholzer und Frank Thomas Bergmann, Krokusweg 11, 88250 Weingarten

VERSTORBEN

In der Zeit vom 01. November bis zum 30. November 2014 wurden auf dem Standesamt Weingarten 19 Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

07.11.2014
Helmut Denzel
Moosbruggerstraße 5, 88250 Weingarten

08.11.2014
Maria Theresia Marquart geb. Binzer
Gartenstraße 49, 88255 Baindt

10.11.2014
Alojz Kunej
Abt-Hyller-Straße 65, 88250 Weingarten

15.11.2014
Josef Brielmeier
Am Hallersberg 5, 88250 Weingarten

18.11.2014
Magdalene Margot Heinze geb. Sopart
Dornierstr. 11, 88250 Weingarten

19.11.2014
Roland Ferdinand Von Hinten
Lammstr. 16, 88250 Weingarten

23.11.2014
Monika Berta Marie Wallner
geb. Dittmann
Hoyerstr. 45/2, 88250 Weingarten

24.11.2014
Maria Marta Flach
Herkommerstr. 21, 88250 Weingarten

Notdienste

VOM 12. BIS 18. DEZEMBER 2014

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13, 88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896
Rathausplatz-Apotheke,
Hauptstraße 66, 88326 Aulendorf,
Tel.-Nr. 07525/60150

Samstag
Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3665075

Sonntag
Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6, 88255 Baienfurt,
Tel.-Nr. 0751/5069440
10.00-12.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr
Löwen-Apotheke, Bachstraße 22, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23295

10.30-12.00 Uhr
Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725

Montag
Marien-Apotheke, Waldseer Straße 13, 88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/43677

Dienstag
Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke, Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/79107910

Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/7732

Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Mittwoch
Bären-Apotheke, Gartenstraße 41, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/16068

Donnerstag
Hubertus-Apotheke, Dorfplatz 1, 88255 Baindt, Tel.-Nr. 07502/911035

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter
Tel.-Nr. (0180) 19 29 281

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Tierärztliche Klinik Dr. Grieshaber und Dr. Knoche (0751) 66464
Telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden Störungsdienst
Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

SAMSTAG

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Hundeareal Vorberg (gegenüber Brunnenplatz)
Kostenlose Welpen- und Junghundeschule des Tierschutzvereins Ravensburg / Weingarten - Tierheim Berg
Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung beim Tierheim unter Tel. 0751 / 41 778 oder 551 954 (nachmittags) oder bei Frau Raake, Tel. 07502 / 911 581
Tierschutzverein Ravensburg / Weingarten

09:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Tierheim
Jugendgruppe 2 Tierschutzverein
Treffpunkt: Tierheim für Jugendliche von 10 - 18 Jahren. Wenn Du Interesse hast, dann melde Dich unter
Tel: 0751 / 56 96 933 (Tami)
Tierschutzverein

14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur
"Oh, Maria hilf" - Mariendarstellungen in Bild und Figur im Wandel der Zeit
Sonderausstellung bis 1. Februar 2015
Abteilung für Kultur und Tourismus

16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Kino um halb 5:
«Ein Schotte macht noch keinen Sommer»
Kulturzentrum Linse

20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Regionale Künstlergruppe gegewARTen mit ihrem Programm «3xStimme»
Kulturzentrum Linse

SONNTAG

12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Kino um 12 Uhr:
«Mr. Turner – Der Wächter des Lichts» und «Ein Schotte macht noch keinen Sommer»
Kulturzentrum Linse

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur
"Oh, Maria hilf" - Mariendarstellungen in Bild und Figur im Wandel der Zeit
Sonderausstellung bis 1. Februar 2015
Abteilung für Kultur und Tourismus

14:30 Uhr
Gemeindehaus St. Maria,
St. Konrad-Str. 28

Adventsfeier
bei Kaffee und Kuchen.
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

14:30 Uhr
Reitanlage Weingarten,
Am Vorderochsen 10
Weihnachtsreiten -
Showprogramm mit Pferden
Bei Glühwein und Kuchen gibt´s Unterhaltung für Jung und Alt.
Reit- und Fahrverein Oberschwaben e.V.

16:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Kino um halb 5:
«Mommy»
Kulturzentrum Linse

MONTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mutter-Kind-Gruppe
"Die kleinen Strolche"
Agenda-Treff Oberstadt

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling
Agenda-Treff Oberstadt

15:30 Uhr
Staufersaal, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben,
Abt-Hyller-Str. 37-39
Sitzung des Gemeinderates
Sitzungsvorlagen ab 15.12. unter www.weingarten-online.de einsehbar.
Stadt Weingarten

16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab acht Jahren
Preis pro Kurs: 5 Euro
inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail:
info@inkultura.org, ww.inkultura.org

17:30 Uhr bis 24:00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Super-Montag in der Linse
Kino für 6 Euro, Fass-Bier und Saft-Schorle (0,4) für 2,50 Euro
Kulturzentrum Linse

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlich vergleichbaren Diensten.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

18:00 Uhr bis 20:30 Uhr
AgendaBüro Oberstadt
Arbeitskreis Klassische Homöopathie
AgendaTreff Oberstadt

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Tauschbörse
Vermittlung von Diensten auf Gegenseitigkeit, unentgeltlich und privat.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

20:00 Uhr bis 22:00 Uhr
EKHG (ehemalige Hiltrudschule),
1. Stock,
St. Longinusstr. 8
poliTisch-Abend mit Sarah Händel (Mehr Demokratie EV)
Zum Thema: TTIP, CETA, TiSA –
Gefahr für die Demokratie?
www.facebook.com/politisch.wgt
http://www.ekhg-wgt.de/
Der Eintritt ist wie immer frei.
Wir freuen uns besonders über einen Austausch zwischen Studenten und Bürgern.
EKHG

DIENSTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Offener Frauen-Tanztreff zu orientalischer Musik
mit Roswitha Entreß,
Tel. 0751 / 35 25 090
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16
EBRU-Kurs I (Wassermalerei)
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail:
info@inkultura.org, www.inkultura.org

14:30 Uhr bis 15.15 Uhr
Bücherei Weingarten
Geschichten für kleine Leute
Wir werden spannende und lustige Bilderbuchgeschichten für 4- bis 7-jährige Kinder vorlesen. Keine Anmeldung notwendig.
Bücherei Weingarten

MITTWOCH

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO,
Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Bea Pieper, Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477, Mail an
b.pieper@kbzo.de
AGIL im Stadtbüro

10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mutter-Kind-Gruppe:
"Die Krabbelmäuse"
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Patenschaft "Ein Stück Weingarten"
Information über und Anmeldung als Pate für "Ein Stück Weingarten".
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Wahl-Oma/-Opa Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt /Amt f. Familie u. Soziales, Tel. 0751 / 405 178

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Ausstellung "Zeit der Kälte und der weißen Wunder" von Hubert Gärtner
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Eichendorffweg 2

15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Hausaufgabenhilfe Mathematik, Physik und Deutsch
mit Herrn Hafenbrak und Herrn Rieger
Agenda-Treff Oberstadt

DONNERSTAG

08:00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag. Mit Frau Endres und Frau Kraus,
Tel. 0751 / 43 488.
Frauentreff Oberstadt

11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Büro Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2
Offenes Büro Hospizverein Weingarten e.V.
Mitarbeiter des Hospizvereins informieren und beraten, auch zu Fragen der Patientenverfügung. Telefonische Beratung täglich unter 0160 / 96 207 277. Internet: www.hospizbewegung-weingarten.de.
Hospizbewegung Weingarten

17:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Studenten-Tag in der Linse
Kino für 5 Euro (Schüler und Studenten)
Kulturzentrum Linse

19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Talschule Weingarten, Block D,
Abt-Hyller-Str. 38
Singstunde
Info bei Chorleiterin Frau Silbereisen, Tel. 0751 / 55 75 436.
Liederkranz Weingarten

FREITAG

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Ausstellung "Zeit der Kälte und der weißen Wunder" von Hubert Gärtner
Agenda-Treff Oberstadt

14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur
"Oh, Maria hilf" - Mariendarstellungen in Bild und Figur im Wandel der Zeit
Sonderausstellung bis 1. Februar 2015
Abteilung für Kultur und Tourismus

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Weihnachtsmärkte in Baden-Württemberg auf unserer Bürgerplattform www.gemeindeklick.de

Bevorstehende Veranstaltungen

Mitteltalter- und Weihnachtsmarkt Esslingen

Der Mittelalter- und Weihnachtsmarkt in Esslingen hält für die Besucher auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm parat. Mehr lesen unter www.gemeindeklick.de/1171

Rastatter Weihnachtsmarkt

Kinder aus hilfsbedürftigen Familien dürfen auf dem Rastatter Weihnachtsmarkt ihre Wünsche äußern. Mal sehen, ob sie erfüllt werden. Mehr lesen unter www.gemeindeklick.de/1049

Besuchen Sie jetzt www.gemeindeklick.de, um weitere Weihnachtsmärkte aus Ihrer Region zu finden oder tragen Sie Ihren Lieblingsweihnachtsmarkt selber ein.

Vergangene Veranstaltungen: Rückblicke und Berichte

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadt Weingarten, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten. Redaktionsleitung: Rainer Beck, Telefon 0751 405-113, Redaktion/Koordination: Britta Zimmermann/Sandra König, Telefon 0751 405-288. E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Homepage: www.weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8 Uhr.
Erscheinungsweise:
Wöchentlich am Freitag
Verteilung: Kostenlos an die Haushalte